

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Voraus, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einspaltige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 312.

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

Sonntag, den 8. Juli

Bezirks-Heimspreeher
No. 52.

1894.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

Saison-Ausverkauf

in

Damen-Kleiderstoffen,

Wolle, Baumwolle u. Waschstoffe,

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

6310

Steeb's Kloostertropfen

(ein hochfeiner Magenliqueur)

regen den Appetit an
befördern die Verdauung
stärken den Magen
verhindern Sodbrennen
und sind von grossartigem Geschmack.

Ein Gläschen nach dem Genuss schwer-
verdaulicher Speisen genommen, verhindert
üble Nachwirkungen. 4946
Vielfach ärztlich empfohlen!

Ein Liqueurgläschen voll in einem Glas Wasser giebt ein erfrischendes,
stärkendes, gesundes, besonders nach Erhitzungen zu empfehlendes
Trank.

1/2 Fl. Mk. 2.25, 1/4 Fl. Mk. 1.25, Reisefläschchen 75 Pf.
Überall zu haben; in Wiesbaden bei folgenden Herren:
Acker, Hoflieferant, F. Blank, Bahnhofstr., Aug. Engel,
Lieferant, J. C. Keiper, Kirchgasse, F. Klitz, Rheinstr. 79,
M. Roth Nachf., G. Stamm, Delaspestr. 5, Julius
Hofbauer, Langgasse 32, Oscar Siebert, Taunusstr. 42,
Strasburger Nachf. (Emil Hees), Kirchgasse 12.

an Haagen's
Cacao, wohlchmeckendes, aromatisches, leicht-
lösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk.
80 Pfg., lose gewogen per Pfund
2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer
Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49,
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

6158

Central-Bodega,

23. Webergasse 23,

empfehl:

directer Import. { Vermouth di Torino (Flli. Cora) per Fl. 2.60 Mk.,
Marsala, feiner alter (J. & V. Florio), per Fl. 2.25 Mk.,
Scotch Whisky (Talisker, Isle of Skye) p. Fl. 4.50 Mk.,
sowie garantirt echten Portwein, Sherry etc. in bekannter
Güte und billigen Preisen. 7245

Bei Abnahme von 12 Flaschen 5 % Rabatt.
Wiederverkäufer besondere Bedingungen.

Patent-Hunde-Maulkörbe

in allen Grössen billiger wie irgendwo, ebenso Hals-
bänder und Hundegeschirre empfiehlt in grösster Auswahl

Caspar Führer's Riesen-Bazar,
Kirchgasse 34.

7108

Apfelwein, ftt., selbstgekt., per Sch. 12 Pf. Heinenstr. 2, L. 5487

Total-Ausverkauf

im

Ersten Special-Reste-Geschäft,

1. Stock. 4. Bärenstrasse 4. 1. Stock.

Wegen **Uebergabe** meines hiesigen Geschäfts an meinen bisherigen Theilhaber, Herrn **R. Helbing**, soll der jetzige Lager-Bestand in möglichst kurzer Zeit

total ausverkauft

werden; um dies zu ermöglichen, werden sämtliche Waaren zu und unter dem regulären **Fabrikations-Preis** verkauft. Es dürfte sich nie wieder eine Gelegenheit bieten, gute und solide Waaren zu solch billigen Preisen zu erwerben.

Das ziemlich bedeutende Lager umfasst grosse Sortimente von modernen Frühjahrs-, Sommer- und Winter-Kleiderstoffen, Mousseline, Satins, Batiste, Crêpons, Cattune, bedruckte Flanelle, Biber, Bettzeuge, Vorhangstoffe, Leinen, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Bett-, Stepp- und Schlafdecken, Kaffee- und Theegedecke, Teppiche, Betttücher in Leinen, Cretonne und Biber. Buckskins und Sommer-Hosenzeuge, Frottirsachen und diverse andere Artikel.

Verkauf zu streng festen Preisen.

D. Biermann,

4. Bärenstrasse. Wiesbaden. Bärenstrasse 4.

Installation. Julius Löffler, Spenglerei. 2 Walramstrasse. Walramstrasse 2.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mich dahier etablirt habe. Empfehle mich besonders zum

Anlegen u. zur Reparatur von Wasser-, Gas- u. Closet-Anlagen, und glaube, gestützt auf langjährige Praxis, den weitgehendsten Anforderungen entsprechen zu können.

Unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung, um geneigte Aufträge bittend. zeichnet

Hochachtungsvoll

7041

Julius Löffler, Walramstrasse 2.

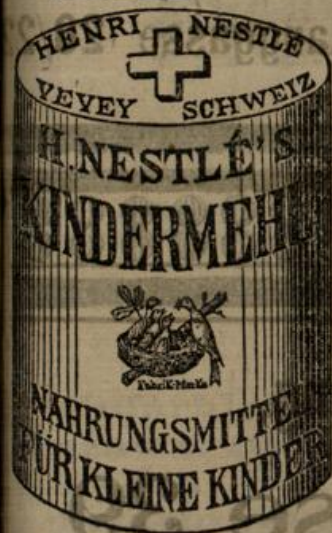
Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehren-
diplome.

Nestle's Kindermehl

18 goldene
Medaillen.

(Milchpulver).



Nestle's Kinder-Nahrung

enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung

verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung

erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung

wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist schnell und leicht zu bereiten.

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gährung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken, Droguen-, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen. F 140

Piano-Magazin Adolph Abler

29 Taunusstrasse 29.

Alleiniger Vertreter der berühmten Fabrikate von Schied-
myer Söhne, Julius Feurich, G. Schwechten, Rud.
nach Sohn etc. etc. 5142

Verkauf und Miete.

Reparaturen und Stimmungen.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

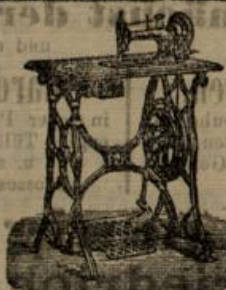
Im Abonnement billiger.

2633

Unentgeltlich

verl. Anweisung zur Rettung von
Trunksucht. (E. 3841) F 155

M. Falkenberg, Berlin, Oranienstrasse 172.



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, überhaupt existirenden Ver-
besserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker.
Kirchgasse 8.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

2125

Rosshaare,

geschlumpfte Wolle, Matratzen- und Marquisen-Dreile empfiehlt in großer
Auswahl zu billigem Preise 3775

A. Rödelheimer, Mauergasse 10.

Langgasse 20/22. **J. Hertz**, Langgasse 20/22

Vor Eintreffen der neuen Herbst- und Winter-Sortimente werden
Mittwoch, den 20. Juni ab, sämtliche auf Lager befindlichen

Damen-Kleiderstoffe, Foulards etc.,

sowie

Confections in Jaquets, Capes, Costumes etc

zu bedeutend ermässigten Preisen
abgegeben.

Langgasse 20/22. **J. Hertz**, Langgasse 20/22

Ludwig Schaaf, Teppichhandlung,

befindet sich vom 1. Juli a. c. ab

39. Friedrichstrasse 39,

zunächst der Kirchgasse,

und empfiehlt

7555

Teppiche,
alle Arten u. Grössen,
in abgepasst u. Rollen-
waare.

Portièren,
sämmliche Neuheiten,
vom einfachsten bis
hochfeinsten Genre.

Gardinen
in jeder Preislage, in
engl. Tüll, Spachtel
u. s. w.
Grosses Lager.

Tischdecken
in jeder Grösse u. Art
vorräthig bis zu den
elegantesten Plüsch-
decken.

Läufer
in Wolle, Jute, Manilla,
Cocos, jede Breite und
Preislage.

Möbelstoffe.
Futterstoffe.
Rouleauxstoffe.

Ludwig Schaaf,
Friedrichstrasse 39,
zunächst der Kirchgasse.

Divandeen.
Reisedecken.
Schlafdecken.

keelle gute Bedienung. — Billige Preise.

S. Guttman & Co.,

Webergasse 8.

Wiesbaden.

Webergasse 8.

Etablissement

für **Damen-Kleiderstoffe** — **Leinenwaaren** — **Gebild** —
Damen-Wäsche — **Elsässer Weisswaaren** — **Unterröcke** —
Morgenroben — **Damen- u. Kinderschürzen.**

Montag, den 2. Juli,

eröffnen wir zum Zwecke der vollständigen Räumung sämtlicher im Laufe der Saison
sich in ganz enormen Mengen angehäuften **Reste und Restbeständen** aus
allen Abtheilungen des Lagers einen grossen

Reste-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten
auffallend billigen Preisen.

Zur bequemsten Ansicht der Käufer sind auf Tischen ausgelegt

Reste von

einfarbigen und gemusterten Fantasie-Kleiderstoffen —
schwarzen, dichten und halbklaaren Modestoffen — **Loden-**
stoffen für Reisekleider — **schwarzen Seidenstoffen** —
Seiden-Foulards — **Mousseline** — **Blousenstoffen** — **Morgen-**
roben und Unterrockstoffen

in Metermaassen von 2—8 Meter,
passend für **Kinderkleider, Costumeröcke und Costume.**

Reste und Restbestände

von Damen-Wäsche — **von Gebildwaaren** — **von Hemden-**
tuchen — **von Siamosen** — **von Tischtüchern** — **von**
Servietten — **von Handtüchern** — **von Pelzpiqué** — **von**
Bettstoffen — **von Damasten für Plumeaux** — **Garten-**
decken — **Theegedecken** — **Möbelstoffe und Möbelcattune.**

Grosse Posten feine Damast-Tischtücher u. Handtücher
besonders billig!

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundenschaft, Freunden und der Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mein **Kupferschmiedegeschäft** von **Wellrißstraße 31** nach **Webergasse 50** verlegt habe. Gleichzeitig bitte ich, das bisherige Vertrauen mir auch hierhin übertragen zu wollen und halte mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll 7910
Fr. W. Noll, Kupferschmied.

Geschäfts-Gründung.

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie allen Gönnern zur Nachricht daß ich mit dem Heutigen in dem Hause

31. Wellrißstraße 31

ein

Installations- und Spengler-Geschäft

eröffnet habe.

Empfehle mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten zu billigen Preisen bei prompter reeller Bedienung und bitte um ein geneigtes Wohlwollen.

Lager in emaillirten, lackirten und blanken Blechwaaren.
Wiesbaden, Juli 1894.

Achtungsvoll

Peter Morgenstern.**Möbel-, Betten- u. Spiegellager,****Webergasse 3 (Gartenhaus), „Zum Ritter“.**

Empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager best gearbeiteter Polster- und Kastenmöbel. Große Auswahl in Betten von den einfachsten bis zu den hochgelegentesten bei billigster Berechnung. Durch Selbstfabrikation, sowie Ersparnis der hohen Lodenmiete bin ich im Stande, nur wirklich solide, dauerhafte Waare zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Uebernahme von Braut-Ausstattungen in bekannt vorzüglicher Ausführung. Alle vorkommenden Reparaturen an Betten und Möbeln werden schnell und billig ausgeführt.

5849

Wilh. Egenolf,**Tapeziter und Decorateur.****Garten- und****Balkon- Möbel,**

Eisschränke neuester Construction, Eismaschinen, Eiskleinerungsmaschinen, Fliegenschränke, Rollschutzwände,

empfehlen in grösster Auswahl billigst

6228

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Die beste Seife für Wäsche jeder Art ist

Schrauth's**Salmiak-Terpentin-**

Schutz-

**neutrale Kernseife.**

Marke.

Verhütet Einlaufen der Gewebe, erspart Rasenbleiche etc. — laut Gebrauchsanweisung per Pfund 45 Pfennige.

Nur Acht, wenn mit obiger Schutzmarke versehen.

Zu haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

7553

Dampf-Dresch-Maschinen

(Orig. engl. Fabrikat)

aus den ber. Fabriken von **Clayton & Garret** halten auf Lager und empfehlen in unerreichter Leistung und musterhafter Ausführung

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Fabrik: Hanauerlandstraße 169, Comptoir: Baumweg 7.
Weitgehendste Zahlungsvereicherungen.

Schmutzige Wäsche

schnell zu reinigen.

Wäsche wird nicht mehr gewaschen.

**Schonung der Wäsche!**

Kroner's Waschmittel arbeitet vollkommen selbstthätig — das viele Reiben und Bürsten der Wäsche fällt weg — die Reinigung beansprucht die Hälfte der Zeit — gegen frühere Methoden — die Wäsche wird geschont, ebenso die Hände der Waschenden.

Preis pro Packet 25 Pf.

Ein Packet enthält 9 Würfel und reicht für 9 Eimer Wasser.

Kroner's Waschmittel ist garantirt frei von allen scharfen Substanzen, Attest des vereid. Gerichts-Chemikers, Herrn **Dr. Rein** in Berlin, liegt jedem Packet bei.

Käuflich in Wiesbaden bei:

Drogerie Moebius,
C. W. Poths,

H. Roos Nachf.,
Gg. Stamm,

sowie in allen übrigen Drogen, Colonial- und Seifen-Handlungen. (Man. No. 1000. I.) F 12

Neue Verkaufsstellen errichten

Gebr. Kroner, Berlin.

Neu!

Dr. Baumgarten's

Neu!

Wasch-Puder

macht jedes Baden unentbehrlich, entfernt alle Unreinheiten der Haut (Sommerprossen, Leberflecke etc.) und verleiht Schönheit und Jugendfrische. — Absolut unschädlich, — überraschende Wirkung, a. Dose 1 Mk. (1 Mk. 10 Pf. in Marken franco) versendet (L. opt. 3511) F 8

Dr. O. Baumgarten in Leipzig-Deitsch.**Geo Dötzer's „Dentila“ stillt augenblicklich jeden****Zahnschmerz**

und füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden wieder gebraucht werden können. Nur Acht per Flac. 50 Pf. bei **E. Möbus**, Drogist, **H. B. Kappen**, Drogist, **Ed. Weigandt**, Drogist, **Chr. Tauber**, Drogist, Wiesbaden.

F 85

Strickmaschinen

jeder Art werden bestens geliefert, sowie das Anlernen derselben gründlich befohrt durch

August Giehermann, Edenheim bei Wiesbaden.

„Nordseebad Borkum.“

Einzig **directe** Verbindung über Leer und Emden. Täglicher Anschluss an sämtliche Badezüge.

F 204

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinderwagen und Kinderstühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze

(gegründet 1859)

5917

von **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung

aller Wagen, sowie Garniren derselben, den Wünschen der Kunden entsprechend, in eigener Werkstätte, Neu beziehen der Gummiräder und alle Reparaturen.

Weitgehendste Auswahl am Platze.



Einzelne Wagentheile, Verdecke, Räder, Kapseln, Matratzen, Wagendecken, Gardinen, Gummi-Betteinlagen, Badewannen, Trocken-Gestelle, Professor Dr. Soxhlet's neuester Milch-Kochapparat etc. Versandt nach auswärts.

Kinderwagen mit englischem Verdeck und verstellbaren Gardinen.

Kinderwagen mit Sonnenschirmen.

Kinderstühle mit Gummirädern.

Die Steinschrift - Gravier - Anstalt mit Dampfbetrieb

von

F. C. Roth,

Bildhauerei und Grabstein-Geschäft,

am neuen Friedhof,

empfiehlt

Grab - Denkmäler und Platten

aus Marmor, Granit u. Syenit.

Glas - Grabplatten und Firmenschilder

aus tiefschwarzem Krystallglas

mit vertieften u. Relief-Schriften

mittelst Maschine gravirt.

Unübertreffliche exacte Arbeit, der Handarbeit weit überlegen.

7604

Voller- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Badbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Vorkahlung, Adelsheidstraße 42 bei A. Leicher.

5215

Ein Ausziehtisch für dreißig Personen, einfach, aber sehr stark, eine Badewanne, einzelne Betten, Sophas, Kleiderschränke, ein Bügeltisch u. dgl. billig zu verkaufen Goldgasse 15.

Von allen Fremden besucht!

**Caspar Führer's
Riesen-Bazar**

(Inh.: J. F. Führer)

in 3 Etagen des Hauses

Kirchgasse 34,

Haltestelle der Pferdebahn.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie- u. Spielwaaren, Portefeuille- u. Lederwaaren,
Reiseartikeln, Reisekoffern, Reisekörben, Handkoffern u.
-Taschen etc., Klappstühlen, Kinderstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit
Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Photogr. von Wiesbaden
nur 50 Pf., alle anderen Waaren entsprechend billig. 7362

Steter Eingang von **Neuheiten** in 50-Pf.-, 1-, 150-, 2- u. 3-Mark-Artikeln.

Hygieinischer Rockhalter

für

Frauen und Mädchen,

Muster-Schuh No. 24171,

gefertigt nach Anweisung des

Herrn Dr. med. Lahmann,

Weisser Hirsch bei Dresden.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei 7459

W. Thomas, Webergasse 6.

Die beliebten „Tropical“ sind in
großer Auswahl und in allen Farben wieder
am Lager.

Dieser feine, äußerst leichte, dabei dauerhafte
Sommer-Anzug kostet nach Maß gearbeitet
65 und 70 Mk. bei 7902

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Friedrichstraße 8.

Bügelstühle, geschmiedete, zu h. Heleneustraße 30, Ecke, Spezerestaden.

Kupferstiche,

Stahlstiche, Photogravuren, schwarz und
farbig, sowie Kunstblätter aller Art, die bei jeder
Gelegenheit willkommene Geschenke sind, empfehle ich
in reichster Auswahl. Die bedeutendsten Erscheinungen
auf dem Gebiete der Kunst finden sofortige Aufnahme
in der 6867

Buch- und Kunsthandlung
von

Heinrich Roemer,

Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Hallers neue Petroleum-Herde



Rundbrenner mit einer Flamme und
drei Kochlöchern, vollständig geruchlos
größter Heizkraft, Garantie für jedes Stk.
empfiehlt z. Original-Fabrikpreisen 49

D. Bleyler,
Marktstraße 9.

Klostermühle.

Empfehle meine neu hergerichteten Lokalitäten für Vereine und Ge-
schaften, Sälen mit Pianino, vorzügliche Getränke, besonders feine
gekelterten Apfelwein und ländliche Speisen.
Um geneigten Zuspruch bittet

Louis Höhn.

Großer Sommer-Ausverkauf

im
Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx

in
Wiesbaden, 14. Marktplatz 14,

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

Der Ausverkauf hat am 2. Juli begonnen und endet **Mittwoch, den 20. Juli, Abends.** Wir bemerken
ausdrücklich, daß die so enorm billigen Verkaufspreise nur während des Ausverkaufs Gültigkeit haben. 7914

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 312. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Montag, den 9. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die Erben des Rentners **Friedrich Weygand** und **Gustav Wolff** Eheleute von hier das Grundstück No. 5088 Lagerbuch, im Flächeninhalt von 12 ar 70,25 qm, belegen Districte „Schiersteinerlach“, 2r Gew., zwischen Friedrich Weygand Erben und dem Centralstudienfonds und hiernach die Erben Weygand Erben allein, die Grundstücke

5087² des Lagerbuchs 18 ar 77,50 qm Acker „Schiersteinerlach“, 2r Gew., zwischen Wilhelm Jacob Heus einer- und Gustav Wolff und Friedrich Weygand Erben anderseits, 4515 des Lagerbuchs 12 ar 76,50 qm Acker „An der Mainzerstraße“, 1r Gew., zwischen einem Graben und Daniel Kraft Wittve,

7223 des Lagerbuchs 11 ar 43,50 qm Acker „Weißerweg“, 4r Gew., zwischen Pfl. Daniel Romberger und Eduard Meyer Wittve,

7268 des Lagerbuchs 49 ar 19,50 qm Acker „Volkensbruch“, 2r Gew., zwischen Bernhard Jacob Wittve und dem Wald,

7738 a des Lagerbuchs 16 ar 54,75 qm Acker „Leberberg“, 1r Gew., zwischen Heinrich Karl Chr. Burk und Felix Braidt,

dem Rathhause, Zimmer No. 55 hier, Abtheilung halber versteigern lassen. F 308

Wiesbaden, den 2. Juli 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 9. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr einmündend, wollen Frau Oberforstamts-Accessit **Röderer** und allein **Elise Werner**, wegen Wegzug von hier, folgende Immobilien:

mehrere Betten, Kommoden, eine grüne Polster-Garnitur, ein Glasschrank, Tische, Spiegel, ein Küchenschrank (und verschiedene Küchen-Möbeln F 308

dem Hause Hellmündstraße 49, 1, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1894.

Im Auftrage:
Kaus, Magistrats-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 11. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf Antrag des Herrn Rechtsanwalts **Frey** hier, als Curator im Concurse über das Vermögen des **Franz Maurer**, als Bevollmächtigter der Ehefrau des **Franz Maurer**, nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 6714^{30b} 2c. des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit 5 a 34 qm Hofraum und Gebäudelfläche, belegen an der Philippbergstraße 39a zwischen Franz Maurer beiderseits;

2. No. 8255 des Lagerbuchs 9 a 06,50 qm Acker „Bierstadtberg“ 5r Gewinn, zwischen einem Weg und Gustav Göb;

3. No. 6714^{2b} 2c. des Lagerbuchs 2 a 50,25 qm Bauplatz „Rietherberg“ 1r Gewinn, zwischen Franz Maurer und einem Weg

dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, versteigert. F 308

Wiesbaden, den 30. Juni 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Hess.

JohanniStrauben und Simbeeren zu verkaufen „Adolphshöhe“, 1 St.

Bekanntmachung.

Montag, den 9. Juli d. J., Vormittags 9¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage eines hiesigen feineren Damen-Confections-Geschäfts in dem Rheinischen Hof, Manergasse 16 hier:

700 Blusen

in Seide, waschächten Stoffen, Wolle u. Baumwolle (keine zurück-gesehte Waare) wegen Aufgabe dieses Artikels öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 315

Wiesbaden, den 6. Juli 1894.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Wein-Versteigerung.

Mittwoch, den 11. Juli 1894, Vormittags 10 Uhr anfangend, lässt der Unterzeichnete im Saale des

„Deutschen Hofes“ zu Wiesbaden,
Goldgasse,

ca. 70 Originalfässer ausländ. Weine

versteigern und zwar:

14 Oxfosse italienischen Rothwein, Barletta superior, 16 Oxfosse französischen Rothwein, Médoc, Lustrac, Chateau Lafosse von H. Puy-maly, propriétaire Caudéran près Bordeaux, je 6 Fässerchen Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Lacrimae Christi, sowie 10 Fässerchen Cognac vieux der société centrale des propriétaires vinicoles à Saintes bei Cognac.

Für Naturreinheit u. Originalität der Provenienzen wird Garantie geleistet.

Die Weine lagern im Zolkeller zu Biebrich unverzollt, woselbst Gratis-Proben an den Fässern am 10. Juli, Vormittags von 6–10 Uhr, verabreicht werden. Auch werden solche am gleichen Tage von 11–2 Uhr im Versteigerungslokal zu Wiesbaden, sowie während der Versteigerung verabreicht.

Eltville, 1. Juli 1894.

J. B. Hirschmann.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 8. Juli:

Wieder-Eröffnung der Saison.

Freitag, den 6., und Samstag, den 7. Juli:
Verkauf der Abonnements-Billets
(Dutzend-Billets)

im Theaterbureau Vormittags von 10–1 Uhr und Nachmittags von 4–6 Uhr. F 341

1. Rangloge Mk. 36.—.

Sperrsitz, 1. bis 10. Reihe, Mk. 24.—.

Sperrsitz, 11. bis 14. Reihe, Mk. 18.—.

Numm. Balkon Mk. 9.—.

Technikum Getreide- & Maschinen- & Elektrotechniker.
Hilberhausen. Fachschul. für Baugewerk & Bahnmeister etc.
Nachhilfscurse. Rathke, Herzog, Direktor. F 141

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 M.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Weil**, Hellmündstr. 45, **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Karlstr. 16. F 263

Das
Rhein-Hôtel

empfiehlt seine
neu hergerichteten Saal-Lokalitäten
mit Wintergarten

zur Abhaltung von Hochzeiten und Gesellschaften.

Diners, Soupers,

sowie

Table d'hôte-Abonnements

zu mässigen Preisen.

4045

Restauration Göbel,

Friedrichstraße 23,

empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes
Frühstück, Speisen à la carte, Bier der Brauerei-Gesellschaft,
reine Weine, sowie selbstgekelterten Apfelwein. 4172

Louis Göbel.

Restaurant Herold,

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt **la Lagerbier** der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft,
Weine erster Firmen, selbstgekelterten Apfelwein, warme
und kalte Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, Mittags-
tisch von 60 Pf. an. Berliner Weissbier. 7805

Aug. Helfrich, Restaurateur.



Gambrinus-Restaurant,
Marktstraße 20.

Große Lokalitäten, schattiger Garten,
reichhaltige Frühstücks- und Abend-
karte, vorzüglicher Mittagstisch.
Ausverkauf des beliebten Lager-Bieres
der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden,
direct vom Fass,

reine Weine

empfiehlt zu zahlreichem Besuch

6083

B. Müller.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51.

5514

feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Restauration
Zum Bierstadter Felsenkeller.

Größter und schönst gelegener Garten Wiesbadens
mit herrlichster Fernsicht.

Empfehle prima Lagerbier der Brauerei **Hans Küfner.**

Reine Weine, Kaffee, Thee, Chocolate.
Süße und saure Milch.

Passendes Lokal für Vereine und Gesellschaften zum Ab-
halten von Sommerfesten. 4960

Wirthschafts-Eröffnung.

Eröffnung in meinem neuerbauten Hause, Ecke Wiesbadener und
Taunusstraße in Bierstadt, eine Wirthschaft mit unbeschränkter
Concession. Dieselbe ist komfortabel eingerichtet. Gute Speisen, sowie
Bier aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Lade alle Freunde und Bekannten, sowie das verehrte Publikum von
Wiesbaden und Bierstadt zum Besuche höflichst ein.

Hochachtungsvoll

L. Floreich.

Restaurant Kronenburg.

Täglich großes

Frei-Concert

der österreichischen Damen-Capelle **Amanda.**
Anfang: 7 Uhr.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr Nachts.

J. Fachinger.

Saalbau Friedrichs-Halle

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik

Es ladet ergebenst ein

X. Wimmer.

Felsenkeller, Taunusstrasse 14.

Heute und jeden Sonntag:

Frei-Concert im Garten.

V. A. Kesselring.

Zum Bierstadter Felsenkeller.

Heute, sowie jeden Sonntag (bei günstiger Witterung)

Frei-Concert.

Restauration zum Jägerhaus

vis-à-vis dem Exercierplatz.

Großer schattiger Garten, Kinder-Spielplatz, englische Schenke,
ff. Lagerbier aus der Brauerei **H. Küfner**, prima Apfelwein,
Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Separates Zimmer
für Gesellschaften und Regelmäßige. 7805

Carl Brühl.

Restaurant „Waldhäuschen“

zwischen Hof Adamsthal und Fischzucht gelegen.

Wein, Bier, Apfelwein, Kaffee, Liqueur
Ländliche Speisen.

Mässige Preise.

Aufmerksame Bedienung

Sonn- und Feiertags:

Bier vom Fass per Glas 12 P.

Spanische Weine.

Directer Import.

Durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien bin
in der Lage, spanische Weine direct vom Producenten kaufen
können und dadurch in den Stand gesetzt, garantirt naturreine
zu nachstehenden, im Vergleich zu der vorzüglichen Qualität, an
gewöhnlich billigen Preisen abgeben zu können:

Malaga, feinste Qualität, mild u. süß,	pr. Flasche Mk. 1.50
Xerez (Sherry), feinste Qualität, herb	" " " 2.00
Xerez Superior (Sherry), hochfein, mild	" " " 2.50
Rotwein, Campo Tarragona, voll u. kräftig,	" " " 1.50

bei Abnahme v. 12 Flaschen 5 % Rabatt. Versandt nach "ausw."
gegen Nachnahme. Proben stehen gern zu Diensten.

Wilh. Theisen,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

C. W. Bullrich's

Universal-Reinigungs-Salz,

ist in Original-Packeten von 1/4, 1/2, 1/1 Pfd. leicht und unver-
fälscht zu haben in

Wiesbaden bei **Ed. Weygandt.**

Selterwasser, gr. Kr. 18, kl. 10 Pf., Schwalbacherstr. 7

Linde's Kaffee- Essenz

ist die anerkannt allein
ächte u. feinste Marke.
Überall zu haben.

(K.a. 874/6) F 85

Sodawasser, Selterswasser,

20 Flaschen netto Mk. 1.—,

Brausende Glimbeer-Limonade 10 Flaschen Mk. 1.—,

Brausende Citrou-Limonade 10 " " 1.20

bei baarer Zahlung hier frei in's Haus geliefert von der
Mineralwasser-Anstalt von

Franz Thormann, Wiesbaden,

Schwalbacherstraße 34,

Hauptdepot des Gerolsteiner Sprudel,
natürliches Mineralwasser, Tafelgetränk ersten Ranges.Die leeren Flaschen werden das erste Mal mit 15 Pf. das
Stück berechnet und zurückgenommen.

Zum Einmachen.

ft. Raffinade im Prob 29 Pf.,
le anderen Sorten Zucker zum billigsten Tagespreis,
Bein- und Einmachessig per Liter von 24 Pf. an,
chten Nordhäuser und Dauborner,
utschen und französischen Cognac, Arrak, Rum,
Franzbranntwein
besten Qualität empfiehlt billigt

Th. Hendrich,

Dambachthal 1.

Einmachzucker

per Pfd. von 26 Pf. an bis zu den feinsten Sorten,
Deutscher Cognac per Flasche Mk. 1.50,
Dauborner per Fl. Mk. —.90, bei 5 Ltr. Mk. 1.10,
Einmachessig per Ltr. 24, 40 u. 36 Pf.,
oll. Vollharinge pr. St. 10 u. 12 Pf. 7997

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Zucker-Albschlag.

Blauer Raffinade in Broden pr. Pfd. 28 u. 30 Pf.
ein gemahl. Kristallzucker pr. Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. 28 Pf.
negale Würfel pr. Pfd. 29 Pf., bei 10 Pfd. 27 Pf.
gemahl. Raffinade pr. Pfd. 30, 32, 34 Pf., bei 10 Pfd.
28, 30, 32 Pf. 7998

C. W. Leber,

Bahnhofstraße 8.

Telephon 187.

Ein schöner gemauerter Herd mit großem Braten und Schilf
sehr billig abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7960

Gioth's Schwanen-Seife

macht die Haut weich und geschmeidig und verursacht selbst auf
dem zartesten Teint kein Brennen. Von Apotheker Dr. Rau
empfohlen und zu haben per Stück 25 Pf. bei M. Schüler,
Neugasse, P. Enders, Michaelsberg, Ch. Mayer, Nerostr.,
J. B. Weil, Röderstraße, K. B. Kappes, Bleichstraße,
C. Linnenkohl, Moritzstraße, Pet. Quint, Marktstraße,
J. S. Gruel, Wellstraße, J. Frey, Louisestraße,
Ph. Kissel, Röderstraße 27, K. Erb, Nerostraße, Willh.
Kautz, Steingasse, W. Stauch, Friedrichstraße 43,
L. Schild, Langgasse 3 u. W. Knappstein, Metzgergasse.

(Man.-No. 7747) F 1

Heber P. Kneifel's

Haar-Tinktur.

Herrn P. Kneifel in Dresden. — Die von Gw. Wohlgeb. er-
fundene Haar-Tinktur hat mir außerordentliche Dienste geleistet. Trotzdem
das Ausfallen der Haare in unserer Familie erblich ist, hat sich dennoch
schon nach kurzem Gebrauch neuer Haarwuchs auf bisher kahlen Stellen
am Kopfe eingestellt. Ihnen hierdurch meinen Dank abstattend, bin ich —
Richard Ritter von Ense-Sachs, Rittergutsbesitzer, z. B.
in Berlin, den 21. April.

Obiges vorzügl. Kosmetik ist in Flac. zu 1, 2 und 3 Mk. in Wies-
baden nur acht bei A. Cratz, Langgasse 29, u. O. Siebert & Co.,
Marktstraße. F 444 b



Überall zu haben.

Alleinige Fabrikanten:

Gebrüder Kroner, Berlin.

(Man.-No. 1000. III) F 12

Hunderte von ründigen Hunden

und Katzen verdanken ihr Leben nur der
wunderbaren Heilkraft des vollkommen un-
schädlichen Apotheker E. Raettig'schen
Parasiten-Crème's. Dieses Mittel allein
heilt die Räude, Flechten, Läuse etc. und
haarlosen Stellen der Thiere. Per Büchse
M. 1.50 bei Apotheker

Otto Siebert, Marktstr. 12.

F 148

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und Nachbarschaft die ergebene
Mittheilung, daß ich mein Lackirergeschäft von Moritzstraße 44 nach

Schwalbacherstraße 57

verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich zum Lackiren von Wagen und Möbeln und
zum Malen von Schriften, sowie zu allen in mein Fach einschlag. Arbeiten.
Hochachtungsvoll

R. Elsholz.

Apotheker Ernst Raettig's

Mast- u. Fresspulver für Schweine

unter das Futter gemischt, ist das vorzüglichste Mittel zur Erzielung
größter Fleischlust bei Schweinen und macht, daß die Thiere schnell fleischig
und sehr fett werden. Pro Schachtel 50 Pf. bei Apoth. Otto Siebert,
Marktstraße 12. F 148

Bad Schwalbach. „Russischer Hof“

hält sich dem geehrten reisenden Publikum, Vereinen, Gesellschaften etc. bestens empfohlen.

Großer schattiger Garten, Speisesaal für 200 Personen.
Keine Weine, helle und dunkle Biere vom Faß. F 137
Civile Preise. Aufmerksame Bedienung.
Besitzer: Fr. Philipp.

Bad Weilbach,

Station Flörsheim (Lannusbahn).

Post- u. Telegraphenstation. — Von Wiesbaden, Mainz u. Frankfurt leicht und bequem zu erreichen. Beliebter Ausflugsort, großer, schattiger Park mit seinen berühmten und bewährten Schwefel- und Natrium-Lithionquellen. Im Kgl. Kurhause bei soliden Preisen gute Restauration, Table d'hôte 1 Uhr, 120 Salons und Zimmer, große Säle und Veranda. Wöchentliche Concerte. Eigene Equipagen im Hause. Die Saison wurde am 1. Mai eröffnet. 6108

Aug. Zeiger, Kurhauspächter.

Nord-See-Bad

Saison vom 15. Juni bis 30. Sept. Eisenbahnverbindung bis Norddeich. Tägliche Dampf- und Segelschiffverbindung. Feste Anlagebrücke. Gute, billige Verpflegung. Neue Warmbadeanstalt. Arzt. Apotheke. Post u. Telegraph. Steinfährde. Abends beleuchtet, führen in 5 bis 10 Minut. z. Strande. Gelegenheit zur Seehundsjagd. Luftfahrten u. Norddeich u. Borkum. Näheres u. Prospekte durch die Badekommission. Frequenz 1892: 2100 Pers. 1893: 2700

Pyrmonter Lotterie.

Ziehung 11.—12. Juli.

Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., 28 St. 25 Mk., empfiehlt
Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt),
Langgasse 51.

Lina Aha, Kirchgasse 19,

empfehlen ihr großes Lager Korsetts in anerkannt besten Stoffen und Zuthaten, sowie nur neueste, vorzügl. sitzende Fagons.

Korsetts zum Hoch-, Mittel- und Tief schnüren, bis zu 96 Cm. weit, Umstands- und Nähr-Korsetts, Korsetts für Magen- und Leberleidende, Gesundheits-Korsetts, Geradhalter, Leibbinden, Gesundheits-Binden Hygiea (Gürtel und Einlagekissen).

Waschen, Reparieren und Verändern rasch und billigt.

Anfertigung nach Maas und Muster sofort. 5847

J. Rausch, Schirmfabrikant, Goldgasse 2a, Goldgasse 2a,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in Regen- u. Sonnenschirmen

für Damen, Herren und Kinder von den einfachsten bis zu den hoch elegantesten zu billigsten Fabrikpreisen. 6830

Reparieren u. Ueberziehen wird schnellstens und billigt besorgt.

Achtungsvollst

J. Rausch, Goldgasse 2a.

Krieger- und Militär-Verein

Der Verein theilhaftigt sich in corpore dem Fest der Fahnenweihe in Wiesbaden am 15. d. M.

Dieserigen Kameraden, welche an der per Wagen Theil zu nehmen wünschen, ersucht, sich in den bei den Kameraden

C. Doetsch, Weinhandlung, Friedrichstraße 47,

O. Jacob, Gärtner, Bahnhofstraße 6,

G. Scheid, Schuhmacher, Röderstraße 17, 3,

aufliegenden Listen einzuschreiben und sich am Samstag, 7. d. M., Abends 9 Uhr, im Vereinslokal „Zum Rheinischen Mühlengasse 3, zu einer Besprechung einzufinden.

Der Vorstand.

Heute Sonntag, den 8. Juli, veranstaltet die

Rettungs-Compagnie

(Freiwillige Feuerwehr Wiesbaden)

ein großes Waldfest

am Abhang „Unter den Eichen“,

wozu Freunde und Gönner, insbesondere unsere hiesigen Feuerkameraden höflichst eingeladen sind.

Conditorgehülften-Verein Wiesbaden

Heute:

Gesellige Zusammenkunft

im Saalbau Gambrius, Viebrich, wozu höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Unter den hiesigen Einwohnern ist vielfach die irrige Meinung verbreitet, daß man Särge nur in den offenen Sargmagazinen haben kann. Demgegenüber erklären wir, daß fast sämtliche hiesige Schreinermeister in der Lage sind, ihren Kunden Särge zu liefern, welche allen Anforderungen entsprechen. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß den städtischen Leichenträgern von Amts wegen verboten ist, Leidtragenden einzelne Sarglieferanten zu empfehlen.

Der Vorstand der Schreiner-Zunft.

Photographie.

Zeige ergebenst an, daß ich das seit 35 Jahren von meinem verstorbenen Manne, dem Hofphotographen H. Glaeser betriebene Geschäft Lannusstraße 19 meinem Sohn Hermann Glaeser, übergeben habe und bitte, das mein Manne bewiesene Wohlwollen auch auf denselben übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Glaeser Wwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Anfertigung aller in der Photographie vorkommenden Arbeiten, Portrait-Aufnahmen in allen Arten, in kleinsten bis größten Format, bei billigst gestellten Preisen. Spezialität: Aufnahmen von Gruppen, Häuser, Gräbern etc., und bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

H. Glaeser, Photograph,

Lannusstraße 19.

Neue gelbe Frühkartoffeln Neue gelbe
Liefere per 100 Pfd. zu 4 Mk. 50 Pf. frei
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlg., Schwabacherstr. 71.

Mobiliar-Versteigerung

Zu Auftrage des Herrn Exditeur Kettenmayer versteigere ich wegen Abreise einer Herrschaft das aus 5 Zimmern, Küche u. bestehende Inventar

morgen Montag, den 9. Juli cr.,
Morgens 9 und Nachmittags 3 Uhr
anfangend, in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen u. A.:

Compl. Salons, Schlaf- u. Speisezimmer-Einrichtungen, Piano, Kassettenstuhl, compl. Betten, Salons, Garnituren, Büffet, Speisestühle, Servante, Verticows, Spiegel, Bücher-, Kleider- u. Wäschechränke, Sophas, Ottomane, Wasch- und andere Kommoden, runde, ovale, viereckige, Ausziehtische, Ripp- und Bauern-Tische, Salons- und alle Arten andere Spiegel, Herren- und Damen-Schreibtische, alle Arten Stühle, Delgemälde, Bilder, worunter Grüß's Märchen, Lampen, Lüstres, Teppiche, Vorlagen, Linoleum, Vorhänge, Portièren, Nähmaschine, Rollschutzwand, Zeichengestell, Reale, Schirmständer, Eischrank, Badewanne, Herd, Ofen, Koffer, Truhen, Küchenschrank, Tische, Stühle, Anrichte, Glas, Porzellan, sowie alle Arten Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände u. dergl. m.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteigerungs-Lokal
Adolphstraße 3. F 348

Für Bäcker!

Eine Leigtheilmaschine

kommt bef. Verhältnisse halber gelegentlich der

morgen Montag, den 9. Juli cr.,
in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3
stattfindenden Mobiliar-Versteigerung und zwar Mittags
präcis 12 Uhr zum Ausgebot. F 348

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Emil Müller,

Dentist,

Marktstrasse 6,

Ecke der Mauergasse,

beehrt sich die Eröffnung seines Ateliers ganz ergebenst
anzuzeigen.

Soolbad Münster a/Stein.

Pension Fiserius.

Freie gesunde Lage. Gute Küche. Mässige Preise.
Directe Soolleitung.

6237

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebes-sicheren
Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt,
welche eine große Anzahl

vermiethbarer Schrankfächer

verschiedener Größe — Miethpreis von Mk. 25. — an pro
Jahr — enthalten. Diese unter eigenem Verschluss der
Miether stehenden Fächer, welche sich vorzugsweise für die
sichere Aufbewahrung von Werthpapieren, Docu-
menten, Edelsteinen, Schmuckstücken u. s. w.
eignen, stellen wir hiermit Interessenten zur Miete an.

Zur Vornahme der mit den niedergelegten Werth-
gegenständen etwa erforderlichen Arbeiten (Trennen von
Coupons u. s. w.) stehen verschließbare Abtheilungen zur
Verfügung.

Ferner übernehmen wir die
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
(offene Depots)

und besorgen die
Abtrennung und Verwerthung der fälligen
Zins- und Dividendenscheine,
Entgegennahme von Hypothekenzinsen,
Erhebung neuer Couponsbogen,
Controlle der Verloosungen und Kündigungen,
Ausübung von Bezugsrechten u. s. w.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w.
nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.
Die Kosten berechnen sich nach der Dauer der Hinterlegung
und nach dem Umfange der Gegenstände.

Wir vermitteln weiter den An- und Verkauf von
Werthpapieren und von ausländischen Geld-
sorten, nehmen Gelder zur Verzinsung an,
eröffnen Checkrechnungen, stellen Creditbriefe aus
und gewähren Darlehen gegen Verpfändung von börsen-
gängigen Werthpapieren.

Sämmtliche Coupons lösen wir
14 Tage vor Verfall ein.

Alle näheren Bedingungen, sowie die Beschreibung der
Schränk-fächer sind an den Schaltern unseres Geschäfts-
lokals entgegenzunehmen. 589

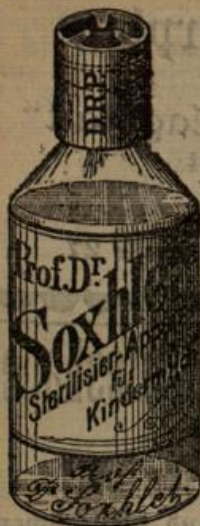
Marcus Berlé & Co.

Münchener Leinen-Stickereien

zu Engros-Preisen
Neugasse 9. 2.

7333

„HALL“ (125) u. „KOSMOPOLIT“ (150)
beste Schreibmaschinen, bei E. Deutsch, Friedrichstraße 18,



Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von
Prof. Dr. Soxhlet
ist in zuverlässiger Weise ausschliesslich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisier-Apparates

mit **Luftdruckverschluss**
D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparat ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.

Alleinige Fabrikation u. Vertrieb für Hessen-Nassau u. das Grossherzogthum Hessen (Ma. 1876) F 208

**Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.,
Zeil 47.**

Concessionäre der Firma
Metzeler & Co., München.

Weitere Niederlagen in Wiesbaden: Baemacher & Co., Ad. Joost, Gebr. Kirschhöfer, G. Kurz, Lor. Petry, Otto Siebert, Oscar Siebert, H. Schweitzer, A. Stoss, Chr. Tauber. In Biebrich: J. Brehm, W. Merten.



Einmachbüchsen und Gläser,

anerkannt bestes System,

Saft- u. Fruchtpressen,

sowie 7980

Bohnen-Schneidmaschinen

empfiehlt zu billigsten Preisen das

Haus- u. Küchengeräthe-Magazin

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

Bohnen-schneidemaschinen.

Schälmaschinen aller Art,

Amerikan. Saftpresen, Eis-
maschinen 2c. nur bewährter bester Construction zu billigsten Preisen.

Zugleich empfehle meine selbstverfertigten **Bohnen- und Gemüsemesser** in denkbar größter Auswahl und bekannter Güte. 7976

**G. Eberhardt, Messerwaarenfabrik,
40. Langgasse 40.**

Wohne vom 1. Juli ab nicht mehr Helenenstrasse 14, sondern

Adlerstrasse 9.

Empfehle mich gleichzeitig zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Garderoben; für guten Sitz u. reelle Bedienung wird garant., auch werden Reparaturen und Reinigungen prompt und billigt befohrt. 8039

Karl Hartmann, Adlerstrasse 9.

Kartoffeln, neue, Rumpf 40 Pf. Schwalbacherstr. 71.

!!! Großen Vortheil !!!

bietet für Jedermann mein **Uhren-Preis-Courant** (Schweizer Fabrik) Berlangt denselben gratis.

Adr.: **Gottl. Hoffmann, St. Gallen.**

3 Meter f. blau, braun od. schwarz
Cheviot

zum Anzuge für 10 Mark, 2 1/2 Meter
desgl. zum Paletot f. 7 Mark, 1 1/2 Meter
garn u. Hosenstoffe äußerst billig, versendet franco gegen Nachnahme
J. Buntgens, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Anerkannt vorzüglichste Bezugsquelle. Muster franco zu Diensten.

Für empfindliche Füße!

Nur elegante Ausführung von Schuhen (guter Sitz) aus bestem **Sohleder**. Herren-Stiefelsohlen und **Fled Mt. 280**, Damen-Stiefelsohlen und **Fled Mt. 2**. **Rein Kunstleder**. Reparaturen werden fein und billig ausgeführt. Achten Sie, bitte, beim Eingang.

A. von der Heide, Schuhmacher, Ellenbogengasse 7.
Berl. Platz nur im 3. Stock, Hinterhaus, nicht Parterre.

„Premier-Fahrräder“

Helical-Röhren

sind stärker und dennoch ebenso leicht als alle anderen Fabrikate.

Probe der kgl. techn. Hochschule zu München:

Durchbiegung fand statt bei dem

nahtlosen Stahlrohr

0,8 mm Wandstärke,
25,4 mm Durchmesser
350 kg

entsprechend einer Maximalbiegungsspannung von **5930 kg**

Helical-Rohr

0,6 mm Wandstärke,
25 mm Durchmesser
375 kg

8550 kg pro □cm.

Vertreter: **Carl Kreidel,**
Webergasse 42. 7783

Großer

Möbel-, Betten- u. Spiegel-Verkauf

Michelsberg 22.

G. Reinemer.

Fertige Tisch- und Bettfüße,

sowie sämtliche Dreherarbeiten liefert billigt

Fritz Fuss, Dohheimerstrasse 26,
Fabrik für Parquet- und Holzbearbeitung.

**Fenster-Gallerieen, Portier-Garnituren,
Rosetten- und Zug-Quasten**

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Fr. Kappler,

Michelsberg 30.

Obst-Einkoch-Pfannen,

nur gebiegene Waare, empfiehlt billigt

P. J. Fliegen, Stubfenschmied,
37. Meißergasse 37.

Brauer-Akademie zu Worms.

Unterrichtsprogramme für den nächsten Cursus zu erhalten durch die

(Man.-No. 9492) F 1

Dir. Dr. Schneider.

Um meinen am 1. October stattfindenden Umzug nach **Langgasse 32** (Hotel Adler) zu erleichtern, habe ich mein ganzes Lager in**Uhren und Ketten einem Ausverkauf**

unterstellt. Frühere und Ausverkaufspreise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

760b

28 Langgasse. Chr. Nöll, Uhrmacher, Kirchhofsgasse-Ecke.**1000** Briefmarken, ca. 160 Sorten 60 Pf.,
100 verschiedene überseeische 2,50 M.,
120 bessere europäische 2,50 M. bei
G. Zechmeyer, Nürnberg. Ankauf. Tausch. F 141**Druckfachen** aller Art, Bistarten pr. Hundert von 80 Pf. an,
liefert d. Druckerei Münch, Schwalbacherstr. 29.**Apotheker Ernst Raettig's Dentila**

verhütet sicher jeden

„Zahnschmerz“und conservirt dauernd die Zähne. Per Fl. 50 Pf. bei Apoth.
Otto Siebert, Marktstraße 12. F 148

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Durch die Brandung aus Land!

(6. Fortsetzung.)

Roman von S. Fries-Schwenzen.

(Nachdruck verboten.)

V.

Das Weihnachtsfest war vorüber. Das neue Jahr brachte Massen von Schnee, der Schneepflug kam in Thätigkeit und führte eine hohe Mauer zwischen dem Fahrweg und dem Trottoir auf. Ueberall ertönte der scharrende Ton des Spatens, welcher vor den Häusern die Schneemassen fortschaufelte. Das Quecksilber im Thermometer war gestiegen, es fing an zu thauen, hier und da stürzte eine Lawine vom Dach herab, zwar keine Menschenleben, aber um so mehr schöne Damenhüte, moderne Cylinder und tadellose Toiletten zerstörend.

Hjalmar stand in dem kleinen Zimmer neben seinem Atelier am Fenster, ein Häufchen Kinder beobachtend, das sich eifrig bemühte, einen Schneemann zu errichten.

Der Schnee in Professor Brandis Garten drüben auf der andern Seite des Weges lag so hoch, daß der Fußsteig, den man bis zur Hausthür geschaukelt hatte, einem Hohlwege glich. Am Giebel hing eine Kormgabe, in der eine Schaar rebeller Sperlinge wirthschaftete. An der Sonnenseite begann es vom Dach zu tröpfeln, das Gartenstadet warf starke, bläuliche Schatten über den Schnee.

Hjalmar Thorsliens ergriff ein Stizzenbuch, legte es aber wieder zur Seite, sah auf die Uhr und fing an, im Zimmer auf und ab zu gehen. Er erwartete briefliche Nachricht über den Ausfall der Preisbewerbung. Seine Hoffnung, den Sieg über all die andern Konkurrenten davonzutragen, war bedeutend gesunken. Nach einer im Publikum allgemein verbreiteten Ansicht würde der Preis dem Bildhauer Jörgensen zu Theil werden, dessen Entwurf die Göttin der Wahrheit in christlich religiöser Auffassung darstellte.

Er ging wieder in das Atelier und warf einige Holzschelte in den großen eisernen Ofen, dann trat er vor eine fast fertige, aus Thon geformte Figur, eine sitzende Frauengestalt in halber Lebensgröße. Der Kopf war ein wenig vornüber gebeugt, wodurch ein malerischer Schatten auf dem Gesicht ruhte. Der Blick war gesenkt, die Lippen halb geöffnet. Es lag etwas Bollstüßiges, sowohl in dem Zug am Munde, wie in der nachlässigen Stellung; die Arme, welche bereits fertig gewesen sein mochten, waren am Ellenbogen abgeschnitten. Hjalmar ergriff einen Thonklumpen, aus dem er einen Arm formte und anlegte. Er vertiefte sich in die Arbeit und schien den Postboten vergessen zu haben.

Das Atelier hatte einige Veränderungen erfahren, seit die jungen Mädchen es an jenem schönen Herbsttage zum erstenmal betreten. Der Vorhang, welcher die Ateliers trennte, hing an der alten Stelle, aber die Thür mit ihren Stufen sah man nicht mehr, die Oeffnung war zugemauert.

Seit jenem Sonntag, an dem Dagny mit Hjalmar bei Frau Bache zusammengetroffen und mit ihm die Fahrt in Baches Segelboot gemacht, waren wenig Tage vergangen, an denen sie nicht mit ihm zusammengetroffen, ihm Modell gefessen, oder seine Begleitung auf einem Spaziergang angenommen. Ihrer Freundin Kathinka Petersen und Broch war es ebenso ergangen, aber mit dem Unterschied, daß während Dagny strenge das Schlüsselbein als Grenze für die Studien des Bildhauers festhielt, Kathinka leichtsinnig und unbedachtsam, den Bitten und goldenen Versprechungen des Malers nachgebend — sein Modell geworden, in des Wortes weittragender Bedeutung. Seitdem hatte der Verkehr der jungen Mädchen völlig aufgehört und so groß war der Einfluß des Modells auf den Künstler, daß er sich bewegen ließ, die Verbindungstür vermauern zu lassen, was um so leichter geschehen konnte, da ein besonderer Eingang von der andern Seite zu Brochs Atelier sie überflüssig machte.

Ringsum im Atelier des Bildhauers auf Konsolen und in den Ecken leuchteten dieselben reizenden Bilde dem Beschauer entgegen. In einer Nische stand auf einem schwarzen cylindrischen Sockel eine fertige polychrome Marmorbüste Dagnys, das herrliche blonde Haar tief im Nacken in einen griechischen Knoten verschlungen. Einige kleinere Arbeiten, eine Wasserträgerin, eine Pflanz- und eine Bische trugen gleichfalls Dagnys Bilde.

Das Atelier schien in ein Dagny-Museum umgewandelt. Jeder, der Hjalmar Thorsliens späteren Arbeiten ins Auge faßte, mußte mit Ueberraschung zugestehen, daß über dieselben ein Friede und eine Parteilichkeit lag, die seiner Kunst bisher fremd waren.

Der Umgang mit dem schönen, sanften, religiösen Mädchen hatte wirklich zeitweilig einen mildernenden Einfluß auf seinen schroffen Realismus ausgeübt. — So hatte er auch sein Buch „Theodora“ zur Seite gelegt, um sich ganz der Arbeit an seiner Skizze „der Wahrheit“ hinzugeben, deren Auffassung eine fast ideale geworden war. Seine Stimmung in jener Zeit war munter und vergnügt. Dagny wurde ihres Einflusses wohl gewahr, aber sie sagte nichts, obgleich dieser Umstand ihr eine große, eine unsagbare Freude gewährte. Sie sah eine Mission vor sich, die ihrem Leben Inhalt und Werth geben sollte.

Gegen Weihnachten änderte sich das. — In demselben Grade, wie die Tage kürzer und dunkler wurden, verdüsterte allmählich Hjalmars Stimmung, sein Wesen gewann etwas Verschlissenes. Das Gegengewicht, welches seiner Kampfeslust und seinem Drange nach Reformen, durch die sanften Gefühle erwachsen, die der Umgang mit Dagny erzeugte, erwies sich auf die Länge nicht als

ausreichend. Eines Tages im Dezember begann er eine Figur „die Sünderin“. Dagny verstand Anfangs nicht, was er meinte, aber als die Arbeit fortschritt, wandte sie sich mit Abscheu und tief verletzt von diesem, nach ihrem Gefühl, unschönen und unpassenden Motiv ab. Sie gab ihrem Verdruss Worte, ja sie antwortete auf seine Bitte, ihren Kopf benutzen zu dürfen, mit einem kurzen, harten „Nein“. Vergebens versuchte er sie zu überzeugen, daß sein Motiv in gewisser Weise einer moralischen Tendenz nicht entbehre. Mit mühsam unterdrückten Thränen sagte sie: „Ich sehe ein, daß ein Künstler-Atelier nicht der Platz ist, auf dem ein ehrbares Mädchen längere Zeit verweilen darf, ich glaube, Dir von Nutzen sein zu können, und ich begann zu hoffen —“

„Was beginnst Du zu hoffen, Dagny?“

Sie brach in Thränen aus.

„Ach, es war — war — natürlich ein thörichtes Hoffen, aber —“

Hjalmar errieth, was sie meinte, ein leises Lächeln trübte seine Lippen, indessen konnte er sie nicht weinen sehen, er streichelte ihre Wangen und versicherte, sie habe ihm viel genützt, nicht nur als Modell, auch durch ihren milden Einfluß; schließlich erklärte er sich bereit, seine Sünderin umzutauschen, ihr einen Spiegel in die Hand zu geben, um sie dadurch in eine hübsche, eitle Eva-tochter zu verwandeln, die nichts böses im Sinn habe. Dagny blickte ein bißchen ungläubig zu ihm auf, aber ihre Thränen versiegten.

„Glauben Sie mir nicht,“ rief er lächelnd, trat an die Figur und schnitt ihr rasch beide Arme ab.

Dagnys Augen strahlten durch Thränen, dieser Triumph beglückte das junge Mädchen mehr, als eine Welt voll Reichtum es vermocht hätte. Sie glaubte wieder an ihre Mission, sie weinte vor Freude. Hjalmar begriff diese antrüglichen Zeichen ihrer Zuneigung, er schloß Dagny in seine Arme und drückte den ersten Kuß auf ihre Lippen. In dieser Stunde ließ sich Dagny durch ihre begeisterte Liebe bewegen, dem Bildhauer bedeutende Zugeständnisse in Hinsicht auf die Modellsitzungen zu machen.

Eben an der Figur, welche den Streit hervorgerufen, arbeitete er jetzt. Seine erste Idee beherrschte ihn so völlig, daß er heute, wo Dagny nicht bei ihm weilte, unwillkürlich dieser Auffassung folgte. Er trat einen Schritt zurück, um die Figur zu betrachten.

„Ja, das ist etwas ganz anderes!“ rief er mit Ueberzeugung. Er vernahm nicht, daß an die äußere Thür des Ateliers geklopft wurde, so gänzlich fesselte ihn die Fortsetzung der Arbeit. Da klopfte es abermals. Er fuhr auf und lauschte. Rasch riß er die neugeformten Arme herab, versteckte sie schnell in den Thorkasten, schob die große Portiere zur Seite, welche das Atelier vom Entrée trennte und öffnete die Thür. — Der Postbote! — ein großer, versiegelter Brief — vom Comité! — Mit zitternden Händen zerriß er das Rouvert, der Briefträger blieb lächelnd auf der Schwelle stehen, er dachte, dieser große Brief müsse ihm doch mindestens ein kleines Trinkgeld einbringen.

Zuerst erblickte der Bildhauer, dann flog ein brennendes Roth über sein Gesicht. Er hatte gesiegt! Er suchte in seinen Taschen, das ganze Resultat bildete eine funfzig Deremünze, die auf den Fußboden rollte. „Nehmen Sie — es ist mein ganzes Vermögen,“ rief er.

„Dank, tausend Dank!“ Der Briefträger hatte die Münze bereits aufgehoben und zog sich rückwärts mit vielen Verbeugungen zur Thür hinaus.

Hjalmar ergriff abermals den Brief. Es schien ihm kaum möglich, daß er den Inhalt richtig verstanden. Ueberraschung und Freude überwältigten ihn, hatte er doch nicht gezweifelt, daß Jörgensen Sieger bleiben würde. „Aber hier steht es schwarz auf weiß,“ rief er, „daß ich, Hjalmar Thorslien, den Preis gewonnen habe und daß ich für die Ausführung der Skizze 30,000 Kronen erhalten werde.“

Mit beiden Händen in den Taschen lief er im Atelier auf und ab, stolz wie ein junger Gott. Ja, nun war er oben drauf 30,000 Kronen, welche Summe! — Dreißigtausend Kronen, von denen nur die Hälfte zu den Unkosten erforderlich war! Die Figur mußte in Paris gegossen werden, also war er angewiesen, sein Modell dort auszuführen. Nach anderthalb Jahren würde es fertig sein und dann könnte er mit 10,000 Kronen in der Tasche auf ein Jahr nach Italien gehen. Ja, jetzt lag das Leben im hellsten Sonnenschein vor ihm. In Gedanken sah er sich be-

reit auf- und niederwandeln im Forum-Romanum, am Platz del Popolo — Fontano Trevi — alle jene wohlklingenden Namen, die er so oft hatte nennen hören von glücklicheren Kollegen, welche in Italien gelebt, Namen, an die sich die herrlichsten Bilder des Südens knüpften, des Südens, mit seinen glühenden Farben, seinen stolzen Denkmälern verschwundener Größe. Alles durchlebte ihn, die lichtesten Zukunftsträume beschäftigten seine Phantasie, er vergaß Dagny und Alles, was ihn sonst an die Heimath fesselte, seine Gedanken trugen ihn weit fort in die blaue Ferne. Das Herz schwellte ihm bei dem Gedanken an das herrliche Kunstwerk, welches er schaffen wollte, es mußte realistisch werden, wie die Skizze! Er sah es vor sich auf dem Universitätsplatz fertig in Bronze, groß, imponirend, voll überzeugender Wahrheit und Kraft. Er hörte die Menschenmenge Hurra rufen bei der Enthüllung; jetzt ruft ihn der König — die Majestät — ihm einen Orden an die Brust hängen, aber der stolze Norweger und Demokrat — hier schwellte dem Bildhauer das Herz fast zu Erstickten vor Wonne — weist den Orden zurück mit den Worten: „Mein König, ich danke für die Ehre, es würde gegen meine Ueberzeugung streiten, mich von einem Monarchen beehren zu lassen. Er ging umher wie berauscht. Die Gegenstände im Atelier tanzten vor seinen Augen. Plötzlich prallte er zurück und führte schnell die Hand an die Stirn. Er war mit dem Kopf an Dagnys Büste gerannt. — „Ja, Dagny,“ dachte er und rieb sich die Stirn, „sie liebt mich und ich — ich halte auch viel von ihr — ja, das thue ich, aber — kommt Zeit, kommt Rath.“ — Er nahm seinen Hut und ging hinaus auf den Hof. Hier gewahrte er den Schneemann, umgeben von einem Häuflein Kinder.

„Tod und Teufel, Ihr Kleinen, wollt mir am Ende Konkurrenz machen,“ rief er ausgelassen. Die Kinder glogten eine Weile an, hatte der ernste Bildhauer sich doch niemals so sehr bekümmert. Aber Hjalmar war heute wie verwandelt, er strahlte förmlich vor Freude und Wohlwollen. Einer der mutigsten der Schaar zog den Hut und fragte: „Könnten Sie dem Schneemann wohl ein Gesicht machen?“ Hjalmar lachte, zog ein Modell aus der Tasche und machte sich unter dem stürmischen Jubel der ganzen Schaar daran, ihren Wunsch zu erfüllen.

„Er muß rothe Backen haben und einen tüchtigen Schnurrbart,“ rief ein kleiner Schelm.

„Hier ist Farbe.“ Er trat heran, in jeder Hand eine Malerpfote.

„Polychrom, natürlich!“

Er zog einen Pinsel hervor und versah den Schneemann wirklich mit schönen rothen Wangen und dem gewünschten Schnurrbart.

„Ach wie hübsch,“ erlang plötzlich eine helle lachende Stimme neben ihm, er blickte sich um und gewahrte Dagny, die sich leise zu ihm hingeschlichen.

„Bist Du es, mein Mädchen!“ sagte er munter, den Pinsel zur Seite legend.

„Komm, ich habe Dir eine große Neuigkeit mitzutheilen. Er ergriff ihre Hand und führte sie in das Atelier.

„Da nimm! was sagst Du zu diesem Briefe, mein Schatz?“ fragte er triumphirend, während Dagny den Schnee von ihren kleinen Füßen stampfte. Sie ergriff den Brief und las. Höher und höher schlug ihr Herz vor Freude.

„Hjalmar!“ rief sie laut, „Du hast den Sieg gewonnen — o, wie mich das freut!“

Fröhlich klatschte sie in die Hände.

„Ja, Dagny, nun kann man wirklich Victoria blasen! Denk Dir 30,000 Kronen, von denen 15,000 netto auf meinen Antheil kommen —, nun ja — das will sagen —, so viel wird wohl kaum übrig bleiben, wenn ich meine Schulden bezahlt habe.“

„Hast Du Schulden, Hjalmar?“

„Jeder honeste Künstler hat Schulden, mein Kind,“ entgegnete er lachend. „Aber es ist ein wohlthuerender Gedanke, daß die drückende Last abfallen wird, zugleich mit all’ den kleinlichen Kümernissen, mit denen ich nun schon fast zehn Jahre mich plagt müssen. Es giebt nichts, was so hemmend und deprimirend auf die Phantasie und Schaffenskraft eines Künstlers wirkt, wie pekuniäre Sorgen.“ — Es entstand eine kurze Pause, während welcher Hjalmar erregt im Atelier auf und ab ging. Auch mich ich reifen, weißt Du!“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 312. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

Sommer-Ausverkauf.

Um zu jeder Saison mit frischem Lager dienen zu können, haben wir **sämmtliche**

Kleiderstoffe, Waschstoffe und Blousen,

nur Neuheiten dieser Saison,

trotz unserer sehr billigen Preise

bedeutend ermässigt.

36 Langgasse. N. Goldschmidt Nachf., Zur Krone.

7696

Prospecte!

zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,

Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
fertigt ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden. Langgasse 27.

94er neuen Salzhäring

in zarter fetter Waare, wie solcher in dortiger Gegend selten
haben ist, das 10-Pfd.-Fas mit Inh., ca. 40 Stück, franco Postnachn.
(J. L. 9787) F 153

L. Brotzen, Häringssalzerei,
Greifswald a/Disee.

Sarg-Magazin

Moritzstraße 12. Jos. Ochs, Moritzstraße 12. 7784

Kaufgesuche

An- und Verkauf von getragenen Schuhen, Kleidern u. Möbeln.
auf Bestellung pünktlich im Hause abgeholt.

A. Häuser, Geisbergstraße 9.

Getragenes Schuhwerk kauft stets (auf Bestellung im
Hause abgeholt) Häuser, Geisbergstraße 9.

An- und Verkauf

unter coulantesten Bedingungen.

Gebr. Herren- u. Damenkleider, Brillanten, Gold, Silber, Pfandscheine
Instrumente, Fahrräder, Pianinos, Waffen.

Möbel und ganze Nachlässe.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel,
Teppiche, Pianinos, Gläser, u. s. w. 4765
A. Reibemer, Bleichstraße 25.

Ein gebrauchtes 6-stüdiges Brest zu kaufen gesucht. Offert. unter
W. 457 an den Tagbl.-Verlag. 7993

Zweirad, noch brauchbares, billig zu kaufen gesucht. Off.
unter W. B. W. 508 an d. Tagbl.-Verl.

Es wird eine vollständige Bade-Einrichtung
gesucht. Off. mit Preisangabe unt. M. L. M. 517
an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Verkäufe

Buch- u. Kurzwaaren-Geschäft,

sehr rentabel, wegen anderweitigem Unternehmen per sofort oder 1. Oct.
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch
für eine bis zwei Damen sehr gut eignen. Off. unter S. F. S. 512
an den Tagbl.-Verlag.

Militäreffecten-Geschäft

in einer groß. Garnisonstadt Lothring. groß. Unternehmung halber preis-
werth zu verk. Miethsverhältn. sehr günstig. Näh. Tagbl.-Verl. 7615

Schlossergeschäft zu verkaufen oder zu vermieten mit voll-
ständigem Werkzeug und Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7569

Lehrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 4876

Zwei neue Frack-Anzüge bill. zu verk. Mezgergasse 2. 8016

Verf. moderne Damen-Kleider billig zu verk. Mezgerg. 24. 7712

Elegante und einfache Kleider

werden preiswürdig abgegeben Zimmermannstraße 7, 1 Tr. rechts.

Pianino.

kreuzsaitig, Rußb. (matt u. blank), vor 14 Monaten für 900 Mk. gekauft,
jetzt 380 Mk., sehr zarter, schöner Ton, für den Käufer sehr günstig.

Jakob Fuhr, Goldgasse 15.

Gutes Pianino,

fast neu, preisw. zu verkaufen
Blücherstraße 12, 1. 7984

Feine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811

Eine f. Salongarnitur f. 170 Mk. zu verk. Marktstraße 22, 1 St.

Für Brantleute.

Neue lackirte und polirte Möbel, complete Betten,
Spiegel, Polsterwaaren in gediegener schöner Ausführung
bei großer Auswahl zu billigen Preisen. Transport durch
eigenes Fuhrwerk frei.

Philipp Lauth, 15. Mezgergasse 15.

Haarmatratze, 1 Bett, schöne Reisekoffer, 1 Korb. Mezgergasse 24. 7711

Zwei Plüsch-Ottomanen (neu) b. abzug. Michelsb. 9, 2 l. 7478

Vorzugs halber neuntheil. rothbr. Plüschgarnitur und verf.
andere Möbel sehr preiswerth zu verkaufen Kirchgasse 51, 2 St. links

Neuer Kameltaschen-Divan m. 2 Sesseln (dreifig.), neue und gebr.
Sophas, Sessel, 2 neue Betten m. Rohhaarmatr., polirte u. lackirte ein- u.
zweith. Kleiderschränke, Clavierstuhl u. Blumentisch (schwarz), Spieltisch
2 neue zweiarmlige Gasarme, Nähstisch, Schneider-Nähmaschine, Ottomane
Bücher, Geige, schöner gest. Teppich, Delgemälde, gr. Marmorplatte, gr.
Glaschrank, Kaffeebrenner u. s. w. b. verk. Karlstr. 40, Dth. B. 7951

Ottomane mit u. ohne Decke billig. Michelberg 9, 2 St. 1. 7542
 Neue Kleider- und Hübschenträger, Kasse n. n. zu verkaufen
 Weidenstraße 44. Schreiner Strk. 5852
 Kleiderstränge v. 14 M. an a. h. Hermannstr. 12, 1 St. 4876

Ein Eisschrank

sofort zu verkaufen bei **Philipp Bender, Möbelschneider,**
 Schwalbacherstraße 43.
 Ein fast neuer Eisschrank und ein eleganter Gartenschubkarren
 (wie neu) zu verkaufen Kapellenstraße 2b, Bel-Etage. 7936

Eisschrank, 2^{te} Mtr. lang, in Ecksform, wenig gebraucht,
 zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, Hof.

Fünfzehn gebrauchte noch gute Fenster billig zu verkaufen. Näh.
 Gbdestraße 16. 4838

Eine Martini-Scheibenbüchse, sehr gut erhalten, mit allem Zu-
 behör billig zu verkaufen Mainzerstraße 66, Part. 7863

Martini-Scheibenbüchse,

sehr fein im Schuss, noch neue Waffe, ist billig zu verkaufen
 Goldgasse 15.

Ein schöner pract. Reisefloher zu verkaufen Schulberg 21, Part. 7

Ein noch gut erb. Landauer ist billig zu verk. Rheinstraße 24. 6085

Ein neues Break und eine Federrolle zu verk. Helenenstr. 3. 6632

Ein gebrauchter Doppelspänner-Wagen zu verkaufen
 Wellstrasse 27, 1 St. 6477

Ein Einspänner-Eiswagen mit Patent-Rollen, fast neu, steht zu
 verkaufen Herrngasse 21 in Hanau a. M.

Ein Handkarren u. Federrolle zu verkaufen Wellstrasse 25. 5794

Außerordentlich zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, Hof.

Ein gut erb. Drais-Karrenchen zu verk. Blücherstraße 7, Mittelb. 3 r.

Gut erb. Kinder-Sitz- u. Liegewagen zu vk. Blücherstr. 7, Mittelb. 3 l.

Ein Krankenwagen billig zu verkaufen Moritzstraße 27, 2.

Pneumatic-Rad, gebraucht, preiswerth zu verk. Mainzerstraße 42.

Gebr. Pneumatikrad billig sofort zu v. Frankenstr. 14, 1. 7964

Ein Zweirad (Tandem) billig zu verkaufen Saalgasse 36, Dth.

Gebr. Riesenreiß-Fahrrad b. zu verk. Frankenstr. 14, 1. 7490

Gelegenheitskauf.

Krantheit halber zu verkaufen Pneumatic-Zweirad allerbesten
 Construction, kaum gefahren, Anschaffungspreis 620 M., für nur
 250 M. Näh. Magentklinik des Herrn Dr. Abend, Partstr. 19. 7983

Ein Sicherheits-Zweirad,

fast neu, ist preiswerth zu verk. Rheinstraße 54. 8018

Ein Zweirad für 40 M. zu verk. Helenenstrasse 28, Dth. 8032

Zwei neue Badewannen sind wegen Raumangel billig zu verkaufen
 Hochstraße 24.

Eine A. Schrotmühle, neuestes System, mit Schwungrad und
 Riemenantrieb, für Hand- und Kraftbetrieb, sehr leistungsfähig,
 einige Hüfnerhäuser, sowie eine Anzahl ganz neuer nicht gebrauchter

Drahtgitter für transportable Hüfnerhöfe billig abzugeben.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 7961

Am Abbruch Louisenplatz 3

sind noch 20-30,000 sehr gute harte Backsteine, sowie eine große Parthie
 Dachbänkel und Rohr, 2 sehr schöne Porzellanöfen mit Koch-Einrichtung
 sehr billig zu verkaufen. Näh. daselbst. 8027

Drei Brände Backsteine,

sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 44. 6126

Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen,
 1 Camellie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres
 Kirchgasse 13. 6857

1 1/2 Morgen Korn auf dem Halm zu verkaufen.
 Näh. Adolphsalz 17, 2. Et.

Sechzig Ruth. Safer u. Wäden zu vk. Dartingstr. 10, Kochp. 7956

Preiswerth veräußert

kräftige sehr ausdauernde dr. Jagd-Stute, gut
 geritten, voll. Springer. Auch u. trappensicher. Anfragen
 Stall Conterdenfabrik Viehich, Adolphstraße.

Kraft. jung. Zugpferd z. verkaufen Goethestraße 1 d. 745

Drei bis vier schwere Zugpferde zu verkaufen
 Moritzstraße 66, S. 1 St. 5980

Verschiedenes

Danksagung.

Unser Söhnchen litt über 3 Jahre an der englischen Krank-
 heit, an abgeheften Gliedern; außerdem war das Kind mit
 Grind u. trophischer Augenentzündung befallen. Wir haben
 den Knaben sehr viel ärztlich behandeln lassen. Trotz der Be-
 handlung wurde er immer elender: er vermochte zuletzt nur
 mit Mühe u. unter Schmerzen ganz wenige Schritte zu gehen,
 sah zum Entsetzen verunstaltet aus u. ging dem Erbblinden ent-
 gegen. Herr **Woitke**, Geisbergstraße 20, hat
 den Knaben in einigen Monaten mit 6 Verordnungen vollständig
 gesund gemacht. Wir sagen Herrn **Woitke** hiermit öffentlich
 Dank.

Angelo Nerviani u. Frau, Steingasse 28.

Flechten, nasse wie trockene, werden sicher und bald be-
 d. Reetin bei Bader Wendel in Wiesbaden nach

Meinen Bezug gelte ich hierdurch hochlich
 Gleichzeitig habe ich eine gute Gastwirtschaft, eine Weinwirtschaft,
 eine gute Bierwirtschaft zu vermieten.
 A. L. Fink, Frauenlobstraße 78

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Grabenstraße 2, 1,

Ecke der Marktstraße.

F. Brademann, Maschin.

Eine in nächster Nähe Wiesbadens bestehende
 Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt
 wünscht, gestützt auf gute Leistungen, eine Agentur in einem ganz
 Damen-Confections- oder Kurzwaaren- u. Geschäft zu errichten. Gee-
 eignete Bewerber bitten ihre Adresse unter V. W. C. 504 im Tagbl.-Verlag
 einzureichen.

Eine gangbare Wirtschaft gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verlag.

Filiale v. Kurzwaaren in bevölk. u. beleb. Theile der Markth-
 übern. gef. Dr. Nachfr. keine Concurrenz. Baden gratis g. angem. Ver-
 provision. Off. unter A. S. C. 500 an den Tagbl.-Verlag.

Eigentums-Vorschalt von 20-35,000 M. zu übernehmen
 Näh. durch Schlüssel, Zahnstraße 36.

Ein Kaufmann sucht in seinen freien Stunden
 schriftliche Arbeiten zu übernehmen
 Gef. Offerten unter M. N. L. 496 an den Tagbl.-Verlag

Wiesbaden-Mainzer

Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51.

Parquetböden werden gereinigt, von allen Flecken be-
 und gebohrt Mauritusplatz 3.

Stühle aller Art werden billigst geflochten, reparirt u.
 bei Ph. Karb. Stuhlmacher, Saalgasse 32.

Fächer- u. Tach.-Geschäfte übernimmt bei Ver-
 bei Stellung des Materials alle i. d. Fach-
 Arbeiten billigt. Näh. Helenenstrasse 28, Abb. 2.

Alle Schuhmacherarbeiten werden gut u. billig besorgt, Ver-
 Stiefelsohlen u. Fleck M. 2.80, Damen-Stiefelsohlen u. Fleck M.
 Ph. Ernst, Drantenstraße 23.

Deinet Alle!

Serren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefer-
 3000 3 M., Hebersteher 9 M., Röde verwendet 6 M., sowie
 Kleider gereinigt und reparirt bei H. Kiecher, Herren-Sch-
 Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofsstr. Reichh. Muster-Collection.

Costüme werden elegant, gutgehend, bei gezeiler u. billi-
 Bedeutung in und außer dem Hause angefer-
 Näh. Drantenstraße 23, Mittelb. 1 St. l.

Costüme werden elegant und billig angefertigt. Näheres Marktstraße 11, 3 L.

Federn-Reinigung mit Dampfapparat, durch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Reinigung im Beisein d. Eigenth. Es empfiehlt sich ergebenst **Wilk. Klein,** Albrechtstraße 30, Part. 7292

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause. **Lina Löffler,** Steingasse 5. 5854

Handschuhe werd. schön gew. u. ämt gefärbt Weberg. 40. 4768

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Glov. Scappini,** Michelsb. 2. 4809

Waschen und Ausbessern

von

7740

Spitzen.

Specialität: Rechte Spitzen.

Louis Franke, 2. Wilhelmstr. 2.

Korsetten werden gewaschen und reparirt, sowie nach Maß unter Garantie und billiger Berechnung angefertigt. 6385

A. Fischer, Corsettière, Zimmermannstraße 8, Part.

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

Bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 612

Hochachtungsvoll **Fr. Hess,** Dranienstraße 15, 5th. Part.

Bägerei u. Gardinen-Spannerei auf Neu

empfehlende Erinnerung. 7330

Fr. Noll-Hussong, Dranienstraße 25.

Wäsche aufs Band wird angenommen. Eigene Bleiche. 4596

Derrungartenstraße 17, Laden links.

Kasseler Frau **H. Link,** wohnt Schulberg 11, 1 r. 5216

Eine Friseurin sucht noch einige Damen anzunehmen. Michlstr. 1, B.

Damen finden gute Aufnahme unter strengster Verschwiegenheit. Näh. bei **Wwe. Hesch,** Weinm., Mainz. (No. 25337) F 67

Minimalkaufstraße 6.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Wittwer, Mitte der 30er Jahre, mit angenehmem Aussehen und gutem Charakter, sucht ein Mädchen im Alter von 25-35 Jahren mit etwas Vermögen. Wittne ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Nichtkomplimente Briefe wolle man unt. Chiffre **Z. Z. 484** im Tagbl.-Verlag überlegen. Discretion Ehrensache.

Heirath.

Für einen geb. Herrn, Wer, in gesicherter angesehener Lebensstellung, Offizier, wird die Bekanntschaft mit einer geb. liebensw. Dame zum Heirath herbeizuführen gesucht. Eltern oder Verwandte, nur wenn erlucht, ihre Adresse nebst ungefährender Angabe der Höhe der Vermögenskraft unter **P. H. P. 514** im Tagbl.-Verlag zu hinterlegen. Bei Natur der Sache ist Discretion selbstverständlich und wird auf Ehrenhaftigkeit zugesichert. 8025

Unterricht

Tagl. 5 1/2 Uhr Arbeitsstunden! Unterricht in all. Fäch. 1. Pension Schüler! **Worbs,** staatl. gepr. wiss. Lehrer, Michelsberg 18, 2.

Eine staatl. gepr. Lehrerin erteilt Privatunterricht in allen Fächern. Blücherstraße 10, 2 St. (verlängerte Weichstraße). 6406

Ein Herr, der viele Jahre in England war, erteilt englischen Unterricht (die Stb. zu 75 Pf.) Helenenstr. 11, 1 St. l. (12-8.) 3261

Becker'sche Musik- u. Gesangsschule,

Wörthstraße 13 (Gde der Wörth- u. Zahnstraße).

Clavier, Violin- u. Gesang-Unterricht in und außer dem Hause. Eintritt jederzeit. Gute Referenzen. Honorar mäßig. 5837

Staatl. gopr. gut empf. Lehrerin wünscht in Wiesbaden oder Biebrich noch einige Stunden (Musik, Deutsch, Franz., Engl. und Italien.) zu erteilen. 50-60 Pf.

die Stunde, wenn Mehrere daran theilnehmen. Offerten unter **T. J. 194** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

English lessons. 5 Mk. monatlich. Russischer Hof.

Clavierunter. ert. e. a. Conservat. i. Stuttgart ausg. ert. Lehrerin. Näh. Buchhandl. v. S. Römer, Langg. 32, od. Friedrichstr. 35, 3. 4197

Gründl. Jüther-Unterricht erteilt s. mäh. Fr. Franck. Glöckner, Kirchgraben 5, am Schulberg, 1 Tr. l. 7092

Zuschneide-Unterricht

für Damen- u. Kinder-Garderobe nach leichtfaßlichem System, sowie gründliche Anweisung zur Anfertigung erteilt

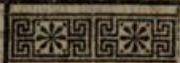
Franz L. Glück,

Kirchgasse 10, 2.

Kirchgasse 10, 2.

Eintritt jederzeit.

Lehrmädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, gesucht. Bleichstraße 25, 3 St. 7990



Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 4763

Bermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotolen.

Agence d'Immeubles.

Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre, Maisons de campagne, de commerce etc. Pour les renseignements particuliers gratuits, s'adresser à

Immobilien-Agentur.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. s. w. Eingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei

Estate and House-Agency.

To buy or to sell Villas, Houses, Country-Houses etc. in great choice. Further particular informations given cost-free, by

Otto Engel,

Friedrichstrasse 26.

6420

Das bekannte schon über 20 Jahre bestehende

Immobilien-Geschäft von Jos. Imand,

empfehlte sich zum Kauf u. Verkauf von Villen, Geschäftshäusern, Privathäusern, Hotels u. Gastwirtschaften, Fabriken, Bergwerken, Gulgütern u. Pachtungen, Vertheilungen, Hypothek-Capitalanlagen unter anerkannt streng reeller Bedienung. Bureau: Kleine Burgstrasse 8. 880

Immobilien zu verkaufen.

M. Landhaus, schön gelegen, mit 3 x 4-Zimmer-Wohnungen, reichl. Mansarden, Speicher und Keller, Balkons, Vor- und Hintergarten, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7442

Große herrschaftl. Villa in schöner Lage in Tyrol, mit großen Parkanlagen u. 60 Morgen schöner Wald und Pänderei, arrondirt, wegen bes. Familienverh. für nur 15,000 fl. zu verkaufen (kostete f. 3t. 40,000 fl.). Näh. u. Zeichn. 8030

J. Imand, M. Burgstraße 8.

Neue Villa, nahe beim Kurhaus, prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, zu verkaufen oder gegen Baugrund zu tauschen. Off. u. L. G. 693 Tagbl.-Verlag erb. 2553

In schönster Bohnlage Wiesbadens, an d. r. Dampftrahn, ist ein elegantes Stagenhaus mit Vor- und Hintergarten, sowie Stallung, Remise und Weinkeller, welches eine Etage frei rentirt, zu verkaufen durch

Immobilien-Ges. Meyer Salzberger. 7553

Neue Villa Möhringstraße 4,

nächst der Biebricherstraße und Straßenbahn, mit Garten u. completer Bade-Einrichtung (Waschen) wegen Nichtbezug zum nachweislichen Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näh. Louisenplatz 7, Part. links (Weinhandlung).

Geschäftshaus in der Langgasse, 2 schöne Läden, sofort zu verkaufen. Neuzerker Preis 112,000 Mk. Nieheinnahme über 6000 Mk. Bedingungen sehr coulant. Agent **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30a, ist mit dem Abßluß beauftragt. 7909

Geschäftshaus in frequentester Stadtlage, mit schönem Gaden, gut rentirend, bin ich gesonnen zu verk. Reflect. belieh. sich zu melden unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Ein neues gut gebautes Haus im oberen Stadttheil, gut rentabel, per gleich für 59,000 Mk. mit kleiner Anzahlung zu verkaufen.
P. G. Rück, Dohlemerstraße 30 a. 7985

Für Antscher!

Verkauf! Ein schönes Haus! oder vermieten!

im westlichen Stadttheil, mit Stallungen für zwei, event. fünf Pferde, großen Remisen, Verhöfen, offenen Hallen, großem Trockenplatz, großem Hof und Garten mit vielen edlen Obstsorten (Bauplatz), das Wohnhaus (3 Wohnungen) mit Closets versehen und an den neuen Strahencanal angeschlossen, im Stall, in sämtlichen Geschäftsräumen und Küchen Wasserleitung, Gasleitung auf dem Grundstück. Das Anwesen, sehr geeignet für Antscher und Wäschereibetrieb, da helles Gebirgswasser (Bach) direct am Grundstück vorbeifließt, ist anderweitiger Unternehmungen halber zu 40,000 Mark mit geringer Anzahlung und günstigen Bedingungen zu verkaufen o. zu vermieten. Off. erbitte u. H. J. P. 492 an d. Tagbl.-Verl.

Für Capitalisten!

Ein vorzügl. Geschäftshaus in allererster Geschäftslage, welches nach Abzug sämtl. Unkosten u. Unterhaltungskosten, das Anlagecapital mit 7% rentirt, ist preisw. zu verk. Es ist eine Gelegenheit für eine 1a Capitalanlage. Bloß 3-4 Miethsparttheien. Anfr. von ernstem Selbstreflect. erb. u. T. D. U. 510 Tagbl.-Verl.

Haus und Gartengrundstück, 1 Morgen gr. (Schiersteinerstraße), mit Stallung und vielen Obstbäumen, gut verzinslich, soll preiswerth verkauft werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8001

Wegzugs halber klein. Landhaus

schöne Höhenlage, gute Landstraße, Zier- und Obstgarten, 7 Zimmer, Küche, Stallung und Zubehör, sehr preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch Immobilien-Zentral Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 8024

Rechtliches feines Haus mit großem Hof, großem Weinfelder u. Läden, Mitte der Stadt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Käufer erfahren Näheres unter G. J. O. 515 im Tagbl.-Verlag.

Bauplatz ist in bester Stadtlage preisw. zu verk. Pass. f. bessere Wirthsch. u. Hotel. Anfr. u. T. E. T. 511 a. d. Tagbl.-Verl.

Der schönste noch vorhandene Villen-Bauplatz, ca. 50 Ruthen, in nächster Nähe des Kurhauses, sehr preiswerth zu verkaufen durch die 6885

Immobilien-Agentur Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Uhlendstraße, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in beliebiger Größe, frei von Straßenbaufkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsheidstraße 56, Bart. 7576

Villenbauplatz (Mainzerstr.) zu verk. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 8036

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa bei guter Anzahlg. vom Selbstkäufer billig zu kaufen gesucht. Offert. nebst genauer Beschreibung, Skizze, Preisangabe 2c. u. G. H. R. 491 a. d. Tagbl.-Verl. 7959

Geldverkehr



Capitalisten,

welche Anlage in guten Zinsen Hypotheken zu machen wünschen, erbietet sich das
SPECIALGESCHÄFT FÜR HYPOTHEKEN v. HERMANN FRIEDRICH,
Büreau: Ellenbogengasse 14. Entr.,
Bez.-Fernspr.-Anschl. 276,
gute risicofreie Vorschläge zu unterbreiten und gewissenhafte Auskunft zu erteilen. 6754

Bis 70 Procent der Tage beleiht gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß Gustav Walch, Kranzplatz 4. 7440

Capitalien zu verleihen.

20,000 Mk. per 1. October auszuleihen. 7854
W. May, Zahnstraße 17.

10,000 Mk. auf 1. Stelle sofort, auch nach auswärts 18-20,000 Mk. zu Januar, 20-25,000 Mk. auf 2. Hypothek zu 4 1/2 % sofort oder später auszuleihen. Chr. Kratzenberger, Bärenstraße 1. Versicherungs- und Erbsparnis-Bank in Stuttgart. General-Agent Wilhelmstraße 5, 2.
50-60,000 Mk. auf erste Hypothek, 30,000 auf erste zu auszuleihen. Näh. durch Schlüssel, Zahnstraße 36.

2500 und 25,000 Mark

gegen Nachhypothek sofort auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 16.

Capitalien zu leihen gesucht.

5000 Mk. (5 %) gute 2. Hypothek gesucht. Offerten unter P. K. an den Tagbl.-Verlag.
Restkaufsch. von 3000 Mk. wird gef. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Gesucht

auf 1. October Villa mit kleinem Garten, Miethspreis bis 5000 Mk. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht schöne Et. 5-6 Zimmer, südl. Stadth., gl. ob. 1. Etage. Offerten mit Preis unter P. R. H. 499 an Tagbl.-Verlag.

Gesucht einen Parterre-Stock für Möbel-Verkauf (5 Zimmer). Off. bitte mit Preisangabe u. U. M. 7 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Gesucht zwei gut möbl. Zimmer (zwei Betten), event. Küche, in gutem ruhigem Hause für sofort gesucht. Günstigste beborzugt. Offerten nebst Preisangabe unter F. Sch. im Hotel Hoppel abzugeben.

Zum 1. October sucht eine 2. Zimm. in guter Gegend. Off. mit Preisang. unter R. Z. 4 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenaufenthalt.

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer 7-12 per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten.

Villa Grünweg 4, dicht am Park, hübsche ruhige Zimmer mit Pension Mk. 5-6. Garten, Balkons, gute Küche.

Pension Villa Ramberger, Sonnen- u. Bel-Etage, schöne möbl. Zim. mit Balkon frei (mit od. ohne Pension).

Pension Becker, Taunusstraße 6, möbl. Zimmer von 3 1/2-6 Mk. täglich. Speiseaal, Salon, Bäder.

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möbl. Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage. Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Garten. Veranda. Bäder. Lift. Nähe Geisberg.

Ältere Herren finden Nähe der Adolfs- u. Allee bei einer Dame 2-3 große schöne Zimmer ohne od. mit Pension nebst ganzer Pension u. Verpfleg. Näh. Tagbl.-Verlag.

In bester Aurlage elegant möbl. Zimmer und Schlafzimmer oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

L. Schwalbach, V. Concordia

15. Rheinstraße 15, unmittelbar am Walde.

Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. Nico rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken.

Ganze Pens. 1. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Has

Bad Neuenahr,

Pension Quisisana, Hauptstrasse 24. Gute freie Lage. Behaglich eingerichtete Zimmer mit sehr guten Betten. Es werden auch Zimmer ohne Pension abgegeben. Mäßige Preise.

Erholungsbedürftige finden in Gernsheim a. Rh., nahe der Bergstraße, gute Pension im Preise von 2.50 Mk. bis 3.50 Mk. pro Tag (kalte und warme Rheinbäder), evtl. auch ganze Wohnung m. Küche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5178

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
L. RETTENMAYER Möbeltransport
anne Umladung
WIESBADEN
Gegr. 1842 **Internat. Reisebureau.** 1686

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 4298
Mainzerstraße 32 (8 Zimmer u.) zu vermieten. Näh. 5172
Schwalbacherstraße 41, 1. Villa
Partstraße 8, am Kurpark, schönste Lage, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 4664

Geschäftslokale etc.

Ein Kohlengeschäft mit Wohnung zu verm. Näh. Schachtstr. 5. 4990
Reichergasse 30 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. vis-à-vis der Inf.-Kaserne, ist der Spezialeiten (bisher von Herrn Barth bewohnt) auf 1. Oct. 1894 anderweitig zu vermieten. 4686

Per 1. October ist mein Laden mit 3 großen Schaufenstern und Wohnung (1. Etage) von 5 Zimmern mit Balkon, Cabinet, Küche und Zubehör zusammen oder einzeln zu vermieten. 3892
Meyer-Schirg, 5. Gr. Burgstraße.

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 3334
Für Metzger. Laden mit Wohnung Schwalbacherstraße 9, wo seit langen Jahren Metzgerei betrieben wird, per gleich anderweitig billig zu vermieten. Näh. d. P. G. Rück. Dohheimerstraße 30 a. 5094

Zwei große Läden mit Zimmer u. Souterrain, am Rathhausplatz, welche durch demnächstige Verlegung des Marktes vorzügliche Geschäftslöcher werden, sind sehr preiswürdig zu vermieten durch den beauftragten Immobilien-Sensal **Meyer Sulzberger, Neugasse 3.** 5043

Schöner Laden, vorderes Wellrigviertel, mit Wohnung per 1. October eventuell später billig zu vermieten. Off. unter **Z. Z. A. 506** an den Tagbl.-Verlag.

Kerosstraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Bruns'schen** Druckerei innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 4082
Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub **P. 22. 719** an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 3110

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser u., auf gleich oder später zu vermieten. 3335

Gr. helle Werkstätte versch. große Räume zu vermieten. **Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57.** 4044

Wohnungen.

Adelheidsstraße 73, 2. sofort herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Bad, gr. bedeckter Balkon, Zubehör preiswerth zu vermieten. 4209

Adlerstraße 10 ein Dachlogis auf sogleich zu vermieten. 4893

Adlerstraße 13 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. August, sowie 2 Z. u. Küche auf 1. October zu vermieten. 4643

Bahnhofstraße 18 ist eine schöne Mansardwohnung für 250 Mk. auf gleich oder 1. October zu vermieten. **Philipp Minor.** 4643

Vertramstraße 13, Mittelbau, schöne Wohnungen v. 2 Zimmern, Küche, Closet im Abfluß, auf sogleich oder später zu vermieten. 4187

Vertramstr. 13, Mittelb., 2 Zim. an eine ordentl. Person z. vm. 5095

Diebrikerstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badzimmer und Garderobe, Balkon und Loge, Keller und Kammern auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Große Burgstraße 17, 1. 4206

Diebstr. 19 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Etage r. 4275

Dambachthal 14 ist eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern, Veranda, Garten u. an ruhige Einwohner per October d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4958

Gr. Burgstraße 12, im 3. Stod, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4660

Dohheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4864

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 3336

Dohheimerstraße 40, Vorderhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 42, Hinterb. Part. 4369

Dohheimerstraße 40, Hinterhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 42. 4368

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stod von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich zu verm. 2887

Emserstraße 19 sch. Frontspitze, 1 Zimmer, Küche, Keller, 220 Mk., per 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. Part. 5107

Emserstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per October zu vermieten. 4961

Emserstraße 55 (Landhaus)

ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus Entree, vier Stuben, Küche nebst Zubehör, Mansarde, Keller, mit alleiniger Benutzung eines verschlossenen schattigen Vorgartens, bald oder später an ruhige Leute zu vermieten. 5063

Faulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 3340

Feldstraße 9 eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4963

Frankenstraße 9 abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 4856

Frankenstraße 9 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu verm. 4855

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518

Geisbergstraße 5 eine kleine Frontspitzwohnung zu vermieten. 4966

Goethestr. 1c hohelegante Bel-Etage, 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller u. zum 1. October zu vm. Näh. beim Eigentümer, **E. Schröder,** daselbst. 3980

Goethestraße 33 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern in der 3. Etage, mit Balkon nach dem Hofe, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 5167

Gustav-Adolfstraße 9 eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, fünf Zimmer nach der Straße, mit Balkon, Badeeinrichtung u. Zubeh., auf 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Näh. bei **Frankenfeld.** 5106

Hellmündstraße 64, 1. Etage, nächst der Emserstraße, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Hellmündstraße 62 bei **Ph. Müller.** 3664

Zahnstraße 2 Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vm. Näh. bei **Louis Behrens, Langgasse 5.** 4622

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolfsallee, hoheleg. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad u., zu vermieten. 4422

Napellenstraße 26a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3641

Napellenstraße 26a ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3640

Kirchgasse 32, 2. St., eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. Badzimmer, nebst reichlichem Zubehör per 1. October a. c. zu vermieten. Näheres bei **S. Glumenthal.** 4682

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 3807

Louisenstraße 5, Gartenhaus, Wohnung (2. St.), 3 Zimmer, Küche u. f. w., auf 1. October zu vermieten. 4342

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau) an ruhige Leute zu vermieten. 4661

Villa Mainzerstraße 3

ist die Bel-Etage von 7 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh. zwischen 11 u. 1 Uhr im Parterre. 4447

Marktstr. 12 schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 2889

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 4880

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterb. und Kirchgasse 5. 4880

Neugasse 8 ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 3655

Neugasse 12, Seitenb., eine abgeschl. Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4976

33. Dranienstraße 33

Bel-Etage von 5 evtl. 8 sehr großen Zimmern mit reichlichem Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. das. von 10-12 Uhr und 3-7 Uhr. 5099

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 86

Draniensstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3309

Philippbergstraße 43 ist in ruh. Hause eine sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer u., mit Gartenbenutzung, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. bei 4338

Hoffmann, Philippbergstraße 20.

Rheinstraße 44, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 4688

Rheinstraße 84, 2. Et., herrschaftl. Wohnung mit Zubehör per 1. October zu vermieten. 3992

Wichstraße 5 Wohnung von 2 Zimmern im 1. Stock (Vorderhaus) mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. bei 5122

Wöddersee 32, Part., 4 Stuben, Küche, Waschküche, Trockenschrank an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 12—3½. Näh. im 2. St. 4761

Wöddersee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderecken. 3216

Wöddersee 6 zwei kleine Mansarde-Wohn. a. 1. Aug. zu verm. 5073

Wöddersee 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 5105

Wöddersee 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. bei 4293

Carl Schramm, Friedrichstraße 47.

Schwalbacherstraße 17, 3 St., 3 Zimmer, 1 Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 4294

Carl Schramm, Friedrichstraße 47.

Launusstraße 36 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Parterre für Bureau oder Geschäft und im 1. Stock, zusammen oder getrennt auf 1. October zu vermieten. 4813

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochdelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badz., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 2888

Victoriastraße 25 ist der 2. Stock, 5 Zimmer mit Bad, Balkon und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastraße 29, Part. 4866

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3870

Walramstraße 4 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3951

Walramstraße 4 II Dachwohnung sofort zu vermieten. 4262

Walramstraße 8 eine freundliche und gesunde Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. Parterre. 4681

Walramstraße 25 zwei Wohnungen, je zwei Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. bei 5145

W. Pflug, Wellstraße 27.

Wellstraße 16 Bel-Etage von 5 schönen großen Zimmern mit all. Zubeh. (a. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten. 4647

Wellstraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311

Wellstraße 31, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näh. bei **M. Singer, Michelsberg 3.** 3365

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194

Frau Ruth, 1. St. links.

Feine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör u. Gartengenuss zu vm. Zu erfragen Kapellenstraße 2b, Bel-Etage. 4993

Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten bei **Dr. Lenz**, Louisenstraße 2. 4567

Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. bei **Dr. Bergas**, Louisenstraße 20. 4974

Ein Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näh. Ludwigstraße 12. 4501

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, von 6 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, ist zum 1. October zu vermieten. Näh. Neuberg 2a. 4501

Herrschaftliche Wohnung, 1 großer Salon, 6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Draniensstraße 15, Vorderecken. 4240

Die seither von Herrn Staatsrath Baron von Küster innegehabte Wohnung Schlichterstraße 14 (Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör) ist zu verm. Näh. das. von 9—11 Vorm. u. 4—7 Uhr Nachm. 4613

Schöne Bel-Etage von 5 Zimmern u. r. Zubehör in der Nähe des Nerothales für 850 Mk. zum 1. October zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4543

Schöne abgeschlossene Bel-Etage mit Balkon und Garten, October zu vermieten. Näh. Mte Colonnade 44. 3309

Möblierte Wohnungen.

La Rosière, Elisabethenstraße 15, möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 448

Geisbergstraße 20 möbl. Wohnung von 4 Zim., Salon u. Schlafzim., auch einz., billig zu vermieten. 498

Wegen plötzlicher Abreise ist eine sehr möblierte Wohnung (auch unmöbliert) von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. v. von jetzt bis 1. October billig zu vermieten Elisabethenstr. 10, 2. St. 2960

Möblierte Wohnung, einzelne Zimmer zu vermieten Louisenstraße 5, Bel-Etage. 399

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, 1. nächst dem Kurhaus, möbl. Zimmer. 510

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon z. v. 456

Adelheidstraße 40, Part., möbl. Z. (auch für zwei Pers.) billig. 418

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang). 372

Albrechtstraße 31, Bel-Etage, möbl. Zimmer (sep. Eing.) à 15 Mk. p. M. z. v. 448

Bleichstraße 3, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 438

Bleichstraße 11, 1. schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 438

Bleichstraße 15, 1. Et., zwei gr. gut möblierte Zimmer (nach der Straße) mit Balkon und Küche zu vermieten. 437

Blücherstraße 12, 2. St., möbl. Z. mit o. ohne Pens. f. b. zu vm. 464

Kleine Burgstraße 10, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 456

Dambachthal 1 schönes großes Schlafzimmer, möbliert zu vermieten. 438

Emmerstraße 19, Villa Fries, einzelne und 3 Zimmer (Süden) preisw. z. v. Mit Pens. 50—80 Mk. monatl. Gr. Gart. 370

Frankenstr. 20 möbl. f. Part.-Z. (sep.), 1 auch 2 Betten, zu vm. 430

Frankenstr. 20, 1. St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 437

Frankenstr. 15, Vdh. 3 Tr., ein frdl. möbl. Zimmer z. vm. 408

Frankenstr. 19, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 408

Obere Frankfurterstraße 1—2 gut möbl. Zimmer mit schöner Aussicht u. Benutzung des Gartens billig zu verm. 420

Gärtnerei J. Scheben.

Friedrichstraße 45, 1. l., findet ein Geschäftsfraulein nettes Zimmer und gute Kost zu mäßigem Preis. 493

Friedrichstraße 48, 2 r., schön möbl. Z. mit sep. Eing. zu vm. 493

Geisbergstraße 7, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 386

Goethestraße 18 möbl. Parterrez. zu 12 Mk. an e. Herrn zu vm. 443

Grabenstraße 26, 2. Et., möbl. Zimmer auf sofort zu verm. 492

Gärtnergasse 7, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten. 418

Heleneustraße 9, Part., frdl. möbl. Z. (sep. Eing.) auf 15. Juli. 515

Hellmundastraße 37, Stb. 1 Tr., einf. möbl. Z. mit 2 Betten zu verm. 457

Hellmundastraße 40 möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu vm. 457

Hellmundastraße 50, 1. St., sch. möbl. Z., sep. Eing., sof. zu vm. 457

Hermannstr. 12, 1. m. J., V. (sep. E.), m. B. v. 10 Mk. p. M. 458

Hermannstr. 18, 2. St. h., ein frdl. möbl. Zimmer zu vm. 451

Hirschgraben 26, 2. Et., ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Einziehen bis 2 Uhr Nachmittags. 440

Jahnstraße 30 möbl. Zimmer, event. mit 2 Betten, zu verm. 440

Kellerstraße 3, 1. l., möbliertes Zimmer sof. oder 15. Juli zu beziehen. 434

Kirchgasse 2b, 2. Et., ein großes möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. 434

Kirchgasse 5 ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Büstenladen. 450

Kirchgasse 32, 3. ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 367

Kirchgasse 40 möbliertes Zimmer zu vermieten. 434

Kirchhofgasse 5 2—3 möbl. o. unim. Zimmer (Glasabchl.) f. z. v. 450

Lehrstraße 12, Part. l., bef. möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu vm. 418

Lehrstraße 27, Part. l., gr. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 4504

Louisenstraße 2 ein elegant möbliertes Zimmer preiswerth zu v. 4313

Louisenstraße 7, 2. hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, Seitenb. 3, ein auch zwei möbl. Zimmer sofort zu verm. 4567

Louisenstraße 12, 1. schön möbl. Zimmer zu verm. 5146

Louisenstraße 43, 3. Et. l., gut möbl. Zimmer einzeln, auch Wohn- u. Schlafzimmer mit u. ohne Pens. auf gleich oder 1. Aug. zu vm. 4984

Michelsberg 10, 2. 1 gr. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. a. gl. o. sp. z. v. 4436

Morichstraße 72 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4500

Nicolastraße 6, 2. schön möbl. Wohn- und Schlafz. zu verm. 5060

Draniensstraße 23, Vdh. 2 St. l., ist ein möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten. 4363

Draniensstraße 47, Stb. 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3644

Philippbergstraße 17/19, 2 Tr., herrlich gehaltenes möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3644

Rheinstraße 26, Stb. l. 1 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 4507

Rheinstraße 55, 1—2 gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 3666

Rheinstraße 63, 1. Et., möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 3977

Wöddersee, Eingang Feldstr. 1, 1 St., ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten. 3977

Adressen 11, Part., gut möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm.
Schulberg 11, Part., rechts, kann ein junger Mann Theil an einem Zimmer mit zwei Betten haben. 4432

Schwalbacherstr. 10, 1. St., nächst der Rheinstr., 2-3 möbl. Z. bill. s. v. 4284
Schwalbacherstr. 27, 1. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 4668
Schwalbacherstr. 53, 1. St., einfach möbl. Stübchen zu verm. 4667
Schwalbacherstr. 9 ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Näb. Vorderb. Frontspige. 4688

Stiftstraße 24, Stb. 2 L., fl. gut möbl. Zimmer zu verm.
Lammstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wädr. electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735

Reichstraße 16, 2. Tr., schönes Logis f. einen j. Mann sofort. 4975
Vöhrstraße 13, 1. Etage. möbl. Zimmer billig zu verm. 2517

Feinere möblierte Zimmer mit Balkon in ruhigem Hause an einzelnen Herrn zu vermieten **Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. Etage.** 3595

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorderb. 1. Stod. 2886
 Ein möbliertes Zimmer zu verm. Näb. Webergasse 49, 1. St. r. 4677

Webergasse 27 möblierte Manfarge mit 2 Betten b. zu vermieten. 5171
Seelgasse 30 eine möblierte Manfarge zu vermieten. 3694

Seelgasse 35 ist eine möbl. Dachkammer zu vermieten. 2429
Seelgasse 22 freundl. möbl. heizbare Manfarge zu verm. 4498

Seelstraße 3, 1. Et., erhalten reinf. Arbeiter Schlafst. 4690
Seelstraße 64, Stb. 3 Tr., erh. ein jg. Mann schönes Logis. 4690

Seelstraße 35, Seitenb. Part., Eingang Vorderb., erhalten zwei Arbeiter oder zwei ordentliche Mädchen billig Logis. 4046

Seelstraße 16, Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 4987
Seelstraße 26, 2. L., erhält ein junger sol. Mann Kost u. Logis. p. Woche 9 M. 5062

Seelstraße 15, 2. Tr., erh. f. Leute K. u. Logis p. Woche 9 M. 4182
Seelstraße 6 erh. reinf. Arbeiter Schlafst. 4466

Seelstraße 4 erh. Arb. Kost u. Log. p. Woche 9 M. 4365
Seelstraße 20, Stb. 1. Et., erhalten reinf. Arbeiter Schlafst. 3924

Seelstraße 31, Stb. 1. Part., erhält reinf. Mädchen schöne Schlafst. 4365
 Reinf. Arbeiter erh. Schlafst. Näb. Seelenstraße 5, Stb. 2. 3924

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Seelstraße 9, 1. St., ein gr. separates Zimmer mit Kochofen auf 1. Angust zu vermieten. 4970

Rheinstraße 83, Part., unmöbl. Zimmer, gegen den Hof gelegen, billig zu vermieten. 4519

Webergasse 3, Stb. P., ein Zim. zu v. Näb. Vdh. 2 St. 4578
Seelenstraße 20 eine Manfarge zu vermieten. 4578

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Geisbergstraße 5 ein schöner Weinfeller, welcher sich auch zum Betrieb eines Flaschenbiergeschäfts eignet, zu vermieten. 4967

Serrnhäuserstraße 3 ist 1 Keller, 1 Kempte gleicher Erde und 1 Lager-raum im 1. Stod auf sogleich zu vermieten. 4624

Fremden-Verzeichniss vom 7. Juli 1894.

Adler.	Grünwald, Insp. Frankfurt	Pariser Hof.	Grothe, Frl.	Hannau	Lies, Oberinsp. Hannover
Klinge, Kfm. Hückeswagen	Daumberg, Maler. Danzig	Grossmann, Apoth. Cebée	Hilgner, m. Fr. Pankow	Hansen, Rent. Rotterdam	
Schmitz, Kfm. Köln	Schulze, m. Fr. Witten	Stück, Fr. m. T. Cassel	Krieger, Frl. Frankfurt	Berlein, Rent. London	
Plessner, Kfm. Berlin	Götz, Kfm. Witten	Levy, Kirchheimbolanden	Schützenhof.	Maucaulay, Frl. Madstone	
Limburg, Kfm. Hanau	Grüner Wald.	Clos, Fr. Braubach	Balz, Kfm., m. Fr. Schwerte	Elauer, m. Fr. Harpersdorf	
Bercks, m. Fr. Neustadt	Heinke, Kfm. Dresden	Hotel St. Petersburg.	Kötter, Rent. Schwerte	Tack, Director. Burg	
Wetsell, m. Fm. Hannover	Darselen, St. Goarshausen	Rotemann, Fr. Frankfurt	Hasse, Contr. Denkenigen	Hotel Victoria.	
Steiner, Kfm. Paris	Pauly, Ingen. Ems	v. Nabakoff, Frl. Russland	Blum, Kfm. Greiz	Moeser, Kfm. Breslau	
Franking. Birstein	Neumann, Kfm. Berlin	Pfäzler Hof.	Beckhaus, m. Fam. Elze	Moeser, Lient. Schweidnitz	
Allersaal.	Hotel zum Elahn.	Hössler, Kfm. Essen	Mook, m. Fr. Münster	Klingholz, m. Fr. Bonn	
Wagenitz, Haudlingen	Frankfurter. Frankfurt	Wechert, Kfm. Barmen	Renz, Kfm. Angsburg	Finckenstein, Graf. Ostritz	
Pohlmann, Insel-Halde	Pfuhl, Kfm., m. T. Bahn	Bauer, Fabrikant. Diez	Weisser Schwan.	Ryckse. Breda	
Belle vue.	Schwenk, Kfm. Landau	Niskol, Fr. Nordenstadt	Jacob, Fr. Hamburg	Beyum. Breda	
Werner, Frl. Amerika	Hotel Kappel.	Richter, m. Fr. Nauenburg	Hotel Schweinsberg.	Lindemann, m. Fr. Moskau	
Levinsohn, Frl. Amerika	Petzott, Wollburg	Behrens, m. Fr. Frankfurt	Müller, Lehrer. Hannover	Hotel Vogel.	
Falter, m. Fr. Galizien	Grell, Kfm. Cassel	Meyer, m. Fr. Frankfurt	Stein. Hamburg	Vogel, Secretär. Metz	
Schwarzer Bock.	Schuler, m. Fr. Berlin	Promenade-Hotel.	Both, Frl. Hamburg	Hähner, Kfm. Erfurt	
Pfaff, Fbkb. Berlin	Senter, Kfm. Biebrich	Keckbusch, m. T. Stettin	Bothe, Fr. Bremen	Klinger. Josephstadt	
Tamm. Altona	Vier Jahreszeiten.	Wequer, m. Fr. Milwaukee	Weinscheiner. Lachteln	Winkel, Kfm. Radesheim	
Biermann, Kfm. Düsseldorf	Gardner. Pennessee	Angst. Hadmersleben	Zur Sonne.	Bullmann, Kfm. Köln	
Wachner. Düsseldorf	Kreinberg. New-York	Meyer, m. Fr. Hadmersleben	Hess. Idstein	Hotel Weins.	
Zwei Bücke.	de Changy, m. Fr. Brüssel	Rickersdorff. Wackersleben	Nakler. Kl.-Winterhain	Linzen, m. 2 T. Cassel	
Nieten, Verwalter. Brücken	Burg, Fr. Nieder-Jutz	Vockrodt. Riga	Bayer. Wien	Müller, Kfm. Stuttgart	
Beien, Fr. m. Sohn. Wald	Hotel Karpfen.	Vockrodt, Frl. Riga	Bak. Wien	Ullmann, m. Fr. Berlin	
Minder, Kfm. Berlin	Garga, Secretär. Stettin	Marxheimer, Kfm. Diez	Pangnat. Wien	Ludwig, Vorst. Düsseldorf	
Bruns. Homburg	Schneider. Leipzig	Schäfer, Kfm. Zwickau	Stohroh, Kfm. Thal	Essen, m. Schw. Stollberg	
Waldschmidt. Wetzlar	Steinhausen, Kfm. Berlin	Schüler, Kfm. Köln	Gutmann, Kfm. Offenburg	Harten, m. Fr. Amsterdam	
Grossheim, m. Fr. Elberfeld	Goldene Kette.	Kratz, m. Fr. Andernach	Spiegel.	Privat-Hotel	
Cölnischer Hof.	Riess, Fr. Lonzheim	Quisiana.	Friedrich, m. Fam. Berlin	Stadt Wiesbaden.	
Retiene, m. Fr. Lebach	Riess, Frl. Lonzheim	Stewart, m. Bed. London	Cossmann. Berlin	Stoll, m. Fr. Hamburg	
Engel.	Mahlerwein, Fr. Gimbshelm	Leigh Smiths, Frl. Venedig	Jäger, Frl. Berlin	Brennig, Kf. a. Würzburg	
Schaefer, m. Fr. Offenbach	Mahlerwein, Frl. Gimbshelm	Ludlow, Frl. Hannover	Schmidt, Fr. Berlin	Brücher, Rent. Heidelberg	
Windorf. Schleusingen	Goldene Krone.	Spitzner, m. Fr. New-York	Robig. Bockenheim	Wiegand, Rent. Heidelberg	
Englischer Hof.	Eisenmann, Fr. Berlin	Rhein-Hotel.	Tannhäuser.	Zauberhüte.	
Couller. London	Marx, Kfm. Frankfurt	Höggberg. Stockholm	Hohrle, m. Fr. Lünen	Feist, Kfm. Solingen	
Welsch. London	Jonas, Kfm. Borken	Wetterstrom. Stockholm	Hohrle, Frl. Lünen	Kies, Kfm. Frankfurt	
Einhorn.	Nassauer Hof.	Richer. Köln	Wortmann, Frl. Lünen	Bogins, Kfm. Holzwinden	
Josephson, Kfm. Berlin	Ohlson, m. Fr. Stockholm	Thomas. Amsterdam	Fleisner. Stuttgart	Bannier, Lehr. Hildesheim	
Avril, Kfm. Frankfurt	Hotel du Nord.	Heltrop, Fr. Hagen	Kruppe, Kfm. Hamburg	Kappey, Lehr. Hildesheim	
Stöcker, Kfm. Köln	Roeder, Fr. Naumburg	v. Schwerin, Graf. Haag	Grost, m. Fr. Vegesack	Jochim, Lehr. Hildesheim	
Has, Kfm. Crefeld	Albrechts. Memel	Rheinhof.	Hahn, Kfm. Frankfurt	Hartmann, Lehr. Hildesheim	
Walbrecher. Elberfeld	Maas, Kfm. Neuenstadt	Rheinhof.	Taurus-Hotel.	Schwarze, Lehr. Hannover	
Eisenbahn-Hotel.	Jamoel, m. Fr. Lüttich	Bräutigam, Kfm. Osterfeld	Been, Rent. Halberg	Zollmann, Lehr. Eichberg	
Bruston, Past. Heidelberg	Sonnenhof.	Sieben, Kfm. Köln	Wehe, m. Fr. Offenbach	Moos, Weinh. Radesheim	
Marquard, Kfm. Heidelberg	Osterloh, m. Fr. Flensburg	Hömerbad.	Röhrig, Kfm. Dresden	In Privathäusern:	
Panne. Werstadt	Brand, m. Tocht. Wesel	Zennig, Rent. m. Fr. Berlin	Engels, m. Fr. Remscheid	Pension Albany.	
Vocke. Leipzig	Donticke, Kfm. Aachen	Pelz, Kfm. Berlin	Surth, Director. Dortmund	Schlöbach, Fr. Sachsen	
Conradi, Dir. Hohenwestett	Hilmers, Kfm. Köln	Weiss, Fbkb. Reichenbach	Lindemann. Oranienstein	Fürstenberg. Brasilien	
Petri. Hohenwestett	Ress, Kfm. Leipzig	Rose.	Vogeler, m. Fr. Elberfeld	de Lemos Fürstenberg. Köln	
Kutscher. Hohenwestett	Ostmaier, m. Fr. Ingolstadt	Ruttledge, Rent. Irland	Meier, Fr. Rent. Hamburg	Pension Credé.	
Marm, Lehr. Hohenwestett	Seidel, Dir. Griesheim	Ruttledge, Frl. Irland	Meseritzer, Kfm. Breslau	Tichenor, m. Fr. Washington	
Hesse, Lehr. Hohenwestett	Vanstraaten. Amsterdam	Combe. Sussex	Burkerhardt, m. T. Halle	Curriden, Fr. Washington	
Callesen. Hohenwestett	Rauver, m. Fr. Bremen	Combe, Fr. Sussex	Schulz, Rent. Berlin	Powell, Frl. Washington	
Robof. Hohenwestett	Leux. Nürnberg	Goldenes Ross.	Schulz, Fr. Rent. Berlin	v. Norddeck, Lieut. Saarburg	
Behrmann. Hohenwestett	Gallwitz, Kfm. Köln	Kammer, Techn. Saarbrück	Cohn, Kfm., m. Fr. Berlin	Villa Frank.	
Christian. Hohenwestett	Wohf, Kfm. m. Fr. Döbeln	Kammer, Fr. Saarbrück	Bruch, m. Fr. Burscheid	O'Neill, 2 Frl. Irland	
Eygas. Hohenwestett	Quellwals. Oberfrohnna	Petri, Fr. Breithart	Zoschocke. Giessen	Villa Hertha.	
Böttger. Hohenwestett	Stadelmann, Kfm. Lahnstein	Weisses Ross.	Maschille, Rent. Jennessee	Smith, 2 Hrn. Southsea	
Kratzi. Hohenwestett	Pren, Kfm. Nürnberg	Grass, Fr. Köln	Patheensen, Rent. Hannover	Smith, Fr. Southsea	
Becker. Hohenwestett	Levi, Kfm. Heilbronn	Baron v. Forstner. Berlin	Pieper, Kfm. Hannover	Smith, Frl. Southsea	
Zum Erbsprin.	Naegels, Fbkb. Speyer	Ludwig, Fr. Auerbach	Wurm, Kfm. Brandenburg	Bilton, Fr. Southsea	
Pohlmann. Hückeswagen	Kjederquist, Lieut. Sund	Beyer, Fr. Coburg	v. d. Nahme. Eindhoven	Gieve, Fr. Southsea	

Otto Siebert

(am Rathskeller),

7574

Drogerie und chemisches Laboratorium.
Fernsprechanschluss 297.

Ich wohne jetzt Saalgasse 26.

J. Weyer, Schneidermeister.

Empfehle Stoff-Messer in allen Größen, feinste Qualitäten, zur Hälfte des Werthes.

Kohlen.

Reifste Ofen- und Herdohlen, Stückohlen, Rußohlen in vorzüglichster Qualität von den anerkannt besten Zechen, sowie Anzündholz, Lohfuchen u. empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen 6594

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
 Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Prima krystallhellen Apfelwein

und Apfelwein-Champagner,

vielfach prämiert, das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt 7291

Carl Meuer, Morisstraße 72.

Wachholderbeergeist per $\frac{3}{4}$ -Liter-Flasche 2.50,
 ächtes Schwarzwälder Kirschwasser p. $\frac{3}{4}$ -Liter-Fl. 2.75,
 reinen Kornbranntwein 1-Liter-Flasche 1.20,
 deutschen Cognac, feine Qual., $\frac{3}{4}$ -Liter-Fl. zu 1.80 u. 2.—,
 französischen Cognac $\frac{3}{4}$ -Liter-Flasche 3, 4, 4.50 u. 5 Mk.,
 Casseler Ingwer $\frac{1}{2}$ -Liter-Flasche 2.50, $\frac{1}{2}$ Fl. 1.30,
 ächten Boonekamp of Magenbitter $\frac{3}{4}$ -Liter-Fl. 2.50,
 $\frac{3}{8}$ Fl. 1.30,

ächten Tokayer Wein in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ Flaschen,
 sowie alle feinere Liqueure empfiehlt 7621

Hch. Eifert,
 Neugasse 24.

Neuer feinsten

Gartenhonig

Colli (10 Pfd.) 6 Mk., 5 Pfd. 3.50 Mk. (actio 9648/6 A) F 85
F. W. Göttert in Colberg.

Zum Ansetzen u. Einmachen

empfehl

**Extrafinen Weinsprit,
 Franzbranntwein,
 Deutschen Cognac,
 Kornbranntwein,
 Rum und Arrak**

F. Gottwald, Liqueur-Fabrik,

22. Kirchgasse 22.

7932

Neue Superior holl. Vollhäringe

per Stück 12 Pf.

neue Matjes-Häringe

per Stück 12 und 18 Pf.

neue ital. Kartoffeln

in frischer Waare empfiehlt

Th. Hendrich, Dambachthal 1.

Neue Kartoffeln

zum Tagespreis fortwährend zu haben bei

8034

Ph. A. Schmidt, Morisstraße 5.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

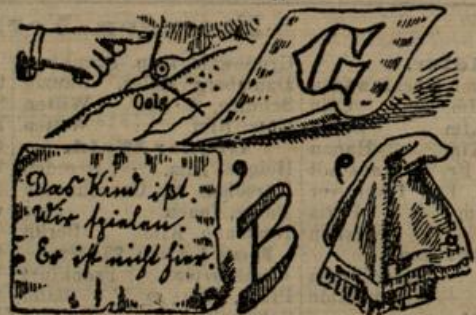
Langgasse 27

Wiesbaden

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilderräthsel.



Magisches Quadrat.

16	2	3	13

In die leeren Felder des nebenstehenden Quadrates sind Ziffern derart zu setzen, daß die Summe der waagerechten, senkrechten und der beiden Querreihen stets 34 ist. Keine Zahl darf mehr als einmal vorkommen.

Palindrom.

Bekannt ist's als der Damen Freude,
 Dem Hausherrn wird es oft zum Leide.
 In anderer Ordnung ist's ein Fluch,
 Den man im Süden suchen muß.

Räthelsprung.

		schickt	zu		
vor	wenn	son	gen	gott	bre
ne	ei	herz	chen	auch	da
dein	for	scheint	die	mor	meint
		nen	gen		

Auflösungen der Räthsel in No. 300.

Bilderräthsel:

Hinter Bitterseftern.

Räthelsprung:

Emsige Hand ernährt in jedem Land.

Räthselräthsel:

Falsche Freunde sind keine ärgsten Feinde.

Richtige Lösung sandten ein: D. Gbl., Jos. Bös, Wiesbaden.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel ein senden. Die Räthsel-Lösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 312. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Die am 2. d. M. im „Nabengrund“ abgehaltene Grasversteigerung genehmigt worden, wovon die Steigerer hierdurch benachrichtigt werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1894.

Der Magistrat. In Vertr.: Adner.

Bekanntmachung.

Montag, den 9. d. M., Nachmittags 5 Uhr, werden von einem Grundstück an der Wälmühlstraße die Aepfel und Birnen von 14 Bäumen, die Alee- und Graseresceuz von 50 Ruthen und der Kartoffelertrag von ca. 20 Ruthen meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Zusammenkunft der Steigerer bei dem Hause Wälmühlstraße 29.

F 308

Wiesbaden, den 6. Juli 1894.

Im Auftr.:

Brandau, Magistr.-Secret.-Assist.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 10. Juli cr., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Pfandlokale Dohheimerstraße 11/13 hier:

2 Kleiderschränke, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Canape, 4 Stühle u. Kissen, 1 Kommode, 1 Canape u. 2 Sessel, grüner Plüsch, 3 Barockstühle, 1 Verticow, 1 Confolchen, 1 ovaler Tisch mit Decke, 1 Sessel, 1 Schreibtisch, 1 Nähtisch, 1 Nähmaschine, 8 Bilder, 1 Spiegel, 2 Blumentische, 1 Fischglocke, 1 Biersevice, 1 Rauchtischchen, 3 Lampen (häng- und Stehlampen), 2 Wanduhren, 1 Standuhr, 1 Blumenstock, 1 Spieldose, 1 gold. Armband, 1 Thermometer, 1 Schild aus Eisenblech, Fisch darstellend, hienichtlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

F 315

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, 7. Juli 1894.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 10. Juli, Vormittags 9½ und Nachmittags ½ Uhr, versteigere ich im Auftrage in dem Versteigerungslokale

Webergasse 51

folgende Sachen:

2 Betten, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Herren-Schreibtisch, verschiedene Spiegel und Bilder, 1 Ottomane, 1 großer Posten Porzellan, 2 Etr. Süßfrüchte, 1 Wehlkasten mit Gefäßen, 5000 Cigarren, verschiedene kupferne Kessel, Haus- und Küchengeräthe, verschiedene Teppiche, 1 Posten Sportheinden.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

A. Bender,
Auctionator und Taxator.

Französ. Cognac, directer Import,
per Fl. Mk. 3.50, 4.—, 5.— und höher,

hervorragende Qualität:

J. & F. Martell, fine Champagne,
eigene Füllung, Mk. 6.50 per Fl. 8043.

F. Gottwald, Kirchgasse 22.

„Kathol. Kirchenchor.“

Derselbe hält Dienstag, den 10. Juli, Abends 9 Uhr, in seinem Probelokale (Gesellenhaus) seine halbjährliche

General-Versammlung

ab, wozu auch die verehrl. inactiven Mitglieder hiermit höflichst eingeladen werden.

F 198

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Kommenden Sonntag, den 15. Juli, veranstalten wir eine

Sängerfahrt nach Idstein und Umgebung,

wozu wir unsere sämmtlichen Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst einladen.

Abfahrt mit der Hess. Ludwigsbahn 11⁵⁵ Uhr mit ermäßigtem Fahrpreis.

Anmeldungen zur Theilnahme müssen spätestens bis Samstag, den 14. d. M., bei unserm Vorsitzenden, Herrn W. Köbe, Neugasse 4, erfolgt sein.

F 183

Der Vorstand.

Circus Corty-Althoff,

Sonntag, den 8. Juli 1894:

2 große Vorstellungen 2.

Nachm. 4 Uhr: Extra-Vorstellung zu halben Preisen für Kinder u. Erwachsene. Gratisverloosung v. 50 prachtv. Geschenken für Kinder. Jeder Besucher erhält auf sein gelöstes Billet an der Circuskasse ein Freiloos. Gastspiel der russischen Sänger- und Kosaken-Tänzer-Gesellschaft unter Leitung des ber. Kosaken-Tänzers Dir. Dimitri Iwanoff. Außerdem Auftreten sämmtlicher Specialitäten.

Abends 8 Uhr: Außerordentl. Doppel-Parforce-Vorstellung, in welcher 30 der besten Repertoir-nummern zur Aufführung kommen. II. A.: Gastspiel der russischen Sänger und Kosaken-Tänzer.

Morgen Montag, Abends 8 Uhr: Brillante Vorstellung. 1. Auftr. des Herrn Stephan in seinen großart. Leistungen am 3-fachen Red. Gastspiel der russ. Sänger und Kosaken-Tänzer. Amateur-Concurrenzreiten, Incroyable &c.

F 343

Kinderheilstätten - Loose

à 1 Mt., 11 St. 10 Mt., Ziehung sicher 11. u. 12. Juli in Pyrmont, alle Gewinne in Baar, sind die besten.

7928

Generaldebit de Fallois, 10. Langgasse 10.

Wirthschafts-Eröffnung.

Den Bewohnern Bierstads und Wiesbadens zeige ich ergebenst an, daß ich unter dem heutigen Tage in meinem an der Ecke der Wiesbadener- und Lannusstraße gelegenen neu erbauten Hause eine Wirthschaft eröffne.

Die auf's Comfortabelste eingerichteten Räumlichkeiten, sowie ausgezeichnete Speisen und Getränke (Bier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft) werden alle mich mit ihrem Besuche Bechrenden zufriedenstellen.

Bierstadt, den 8. Juli 1894.

Hochachtungsvoll

Ludwig Florreich.

Restaurant zum Krokodil,

Louisenstrasse 37.

Einem verehrl. Publikum, Freunden und Bekannten mache hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich das

Restaurant zum Krokodil,

Louisenstrasse 37 hier,

käuflich erworben und am 1. Juli d. J. in Betrieb genommen habe.

Neben meiner anerkannt vorzüglichen Küche werde den Ausschank des hier so beliebten

Münchener Spatenbräu

in unveränderter Weise beibehalten und wie seither vorzügliches

Mittags- und Abendessen, auch ausser dem Hause, zu den bekannten billigen Preisen verabfolgen.

Indem ich noch auf meine vorzüglichen Weine besonders aufmerksam mache, bitte um geneigten Zuspruch und zeichne

Hochachtend

Philipp Schmidt,

langjähr. Restaurateur

der hiesigen Königl. Offizier-Speise-Anstalt.

Philipp Kolb,

Kleine Schwalbacherstrasse 9.

Gutes bürgerliches Mittagessen 40 Pf. und Abendessen zu sehr billigen Preisen.

Hochfeine

Süßrahm-Zafelbutter,

feinste Landbutter zum Marktpreise,

Anerkannt frische Eier

zu billigsten Tagespreisen,

täglich 2 Mal

frische prima Vollmilch, Buttermilch,

Dickmilch, Rahm empfiehlt

8055

G. Fischer, Walramstraße 31.

Alleinverkauf der Armenruh-Mühle.

Mr. 1.10. **Frische Süßrahmbutter** Mr. 1.10.

J. Schaab, Grabenstraße 3. 8071

Kunsthefen-Handlung von Karl Müller, Messergasse 14, I.

Gute alte Kartoffeln (nicht schwarz) 20 Pf. per Kumpf
Kleine Schwalbacherstrasse 16, Thoreingang.

Kartoffeln,

neue, hellgelbe Waare, per Kumpf 40 Pf., im Centner Mr. 4.50 bei

8069

Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,

Grabenstraße 9.

Halbe Mille Gg. (Felix Brühl) z. Fdfr. zu verf. Walramstr. 17, P.

Drucksachen
für

Gärtner

mit geschmack-
vollen Berufs-
Abzeichen und
Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Gutachten.

Herr Carl Retter in München übergab mir eine als „Haarwasser“ bezeichnete Flüssigkeit mit dem Gesuche, dieselbe zu prüfen u. gutachtlich darüber zu berichten. Dieses Haarwasser enthält der damit angestellten Analyse zufolge durchaus keine den Haaren nachtheilige Materien; ihre Bestandtheile sind vielmehr solcher Art, daß v. dem Gebrauche des Mittels eher ein wohlthätiger Einfluß auf das Wachsthum der Haare zu erwarten ist u. steht daher ihrer Anwendung keinerlei Bedenken entgegen.

München, 7. September 1887.

(L. S.) Dr. G. C. Wittstein.

Zu haben à 40 Pf. u. M. 1.10 bei
Louis Schild, Langgasse 8. F 85

Bitte ausschneiden und einsenden.

An die Stahlwaaren- u. Waffenfabrik
C. W. Engels
in Graefrath bei Solingen.

Unterzeichneter erucht um Franko-Zusendung eines Probe-Taschenmessers A wie Zeichnung mit 2 prima Stahl-



schönes
Schiffgeheimt.

Klingen und vergoldetem Stahl-Korkzieher, Best feinste Schloßpat.-Zmit., hochfeinste Ausführung, fertig zum Gebrauch, und verpflichtet sich, das Messer innerhalb 8 Tagen unfrankirt zu retourniren oder Mark 1.20 dafür (event. in Briefmarken) einzusenden.

Illustriertes Preisbuch Ihrer sämmtlichen Fabrikate ersuche beizulegen. (E. F. à 958) F 17

Ort u. Datum (recht deutlich): Unterschrift:

Sonst Versandt nur per Nachnahme.

A. Hirsch-Dienstbach Nachf.,

Marie Dienstbach,

Schmiededern- und Spizen-Wäscherei und Färberei

Saalgasse 5, I. Stod. 807

Borde, Diele, Schalterbäume, Latten

10', 12', 16', in jedem Sortiment und jeder gangbaren und Stärke, sowie

Spalierlatten und Weißbinder-Roh
empfehlen billigst

G. H. Nöll, Holz- und Kohlenhandlung

Gochstätte 2, an der Kirchgasse.

Neue gelbe **Frühkartoffeln** versendet zu Mr. per 100 Pfd. mit Sac ab Frankfurt a. M. unter Nachnahme.

A. J. Kleeblatt, Seigenstradt (Hessen).

Butter zum Einkochen per Pfd. 85

Ph. Pfeiffer, Messergasse 2, nahe Marktstraße.

Kaufgesuche

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk stets zum höchsten Preise

A. Geizhals, Goldgasse 8.

Pianino, wenig gebraucht, zu kaufen

Röh. Karlsruher 13, Bart.

Badewanne für Erwachsene, m. Wasserablauf mit Preisangabe unter C. C. 521 an den Tagbl.-Verlag erb.

Zu kaufen gesucht ein Tschin. Offerten mit Angabe unter „Tschin“ postl.

Verkäufe

Gelegenheit. Für Sammler von alten Hand-
Zeichnungen u. Aquarellen wegen Aufgabe der Samml.
noch ca. 90 Stück **sehr billig** zu kaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 8072

Wer kauft alte feine **Violinen?** Off. u. D. D. 532
Herbert der Tagbl.-Verlag. 8062

Verkauf. Ein fast neuer Teppich, Brüsseler
Belour, 2,90 Mtr. l., 2 Mtr. br.,
Preis 60 M., Gängelampe 8 M.,
Kuhuhr, Bronze, 30 M. Blücherstraße 12, 1 l.

Wegen Mangel an Mann sind 2 vollständige
Betten, 2 Tische, Spiegel und Verschiedenes
billig zu verk. Adlerstraße 11, Dths. 2. St.

Eine feine Polstergaritur, Sopha, 2 Herren-
und 2 Damen-Sessel, gut erh., und ein sehr gutes
Fahrrad (Frankenburger u. Ottenstein, Rahmen-
sehr billig zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Dths. 2. St.

Zwei gute phot. Apparate mit vorzähl. Gläsern (Steinheil und
Satinirmaschine u. zusammen billig zu verkaufen Herrn-
straße 7, Dths. Part. 8067

Ein gut erhaltener Zwillingswagen zu verkaufen
Helenenstraße 1.

Ein Zweirad billig zu verkaufen Lehrstraße 2, 2.

Gartenschlauch, 12 Mtr., fast neu, zu verkaufen
Höckerstraße 41, im Laden.
Großer fein. Schweine-Frog bill. zu verk. Schönlände 13.7
Es werden noch ca. 10,000 qm prima Asphalt-
ach-Pappe in kleineren und größeren Partien auf dem
Gelände des XI. Deutschen Bundeschießens äußerst billig
gegeben bei (N. 25394) F 25

Heinrich Reh, Bauagenturen, Mainz,
Renbrunnenstraße 2.

Das Korn von 86 Muthen (Schöne Aussicht) zu ver-
kaufen Spiegelgasse 1, 3 l. 8054
G. D. Schmidt.

Einige Flaschen diesjäh. Amiesenspiritibus pro Flasche M. 2.-
verkaufen Rheinstraße 46, Hinterh.

Vier ächte Porzellan- bill. zu verk. Geisbergstr. 10.
Neu- junge Reppischer, kleinste Gunderasse, billig
abzugeben Marktstraße 12, 2 rechts.

Schw. dress. Bubel, Mude, w. Abr. bill. z. verk. Goldgasse 5, 2 links.

Verschiedenes

Bitte

die Wiesbadener Frauen um alte Betttücher und Leinen, da bei dem
neuen Aufbruch die alte Leinwand nicht mehr ausreicht, sowie um eine
ober-Tabernakel. 8056

von Buchwald, Vorsteherin.

Hohe Verzinsung

den christliche Capitalisten bei einer dem Handelsgesetz unterworfenen
einmüthigen Gesellschaft. Einlagen werden völlig sichergestellt u. sind
der Zeit kündbar und rückzahlbar. Anfragen (Standesangabe er-
laubt) erb. unt. G. W. 346 an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8. F 35

Für den provisorischen Verkauf von Damen-Kleiderstoffen
nach Mustern an feinere Privatkundschaft werden repräsentationsfähige,
intelligente

Damen oder Herren

zu besseren Ständen gesucht. Bei entsprechenden Leistungen ist damit die
Gründung einer angenehmen Gritzen geboten. Referenzen erbeten. Off.
„Privatkundschaft“ Annouc.-Expd. „Globus“, Leipzig.

Damen, die auswärts ohne Risiko u. gr. Kosten eine Gritzen sich
helfen wollen, können lohnendes Geschäft l. N. im Tagbl.-Berl. 8075

Ein cautionsfähiger Wirth sucht hier oder auch auswärts eine gut
bediente Vier-Wirtschaft bis October. Offerten unter M. M. 540
im Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann hat in der Woche noch 2-3 Abende
frei u. möchte dieselben ausnützen mit schriftl. Arbeiten.
Off. unter Chiffre E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag.

Mobiliar.

Rein bürgerl. Einrichtung für 4-5 Zimmer auf ein
Jahr unter Garantie zu leihen gesucht. Gest. Offerten
erbeten an 8046
August Koch, Hypothekengeschäft, Friedrichstr. 31.

Die Arbeit.

einen Brunnen tiefer zu legen, ist zu vergeben. Näheres
Zennelbachstraße, Landhaus Frieda.

Das Aufpoliren v. Möbeln u. Reinigen v. Parquetböden
wird unter Garantie ausgeführt Dranienstraße 42, Dth. 2 Tr. r.

Zimmer und Küchen werden billig geweißt.
Al. Schwalbacherstraße 3, Part., Ede Rindgasse.

Perfekte Damen-Schneiderin übernimmt Arbeit in u. außer dem
Hause. Näh. zu erfragen Marktstraße 12, Frontispize.

Saus- und Kinderkleider, Ausbessern, sowie Aendern v. Wäsche
und Kleider wird in und außer dem Hause besorgt. 6998
Frau Mühlbach, Schwalbacherstraße 25.

Alleinst. j. Dame (hier fremd) wünscht An-
schluss (Auss. bev.). Offert.
unter M. L. 20 postlagernd.

Welche edelnde Herrschaft giebt einem arbeitslosen
Schreiner Beschäftigung im Möbelaufpoliren. Adresse im
Tagbl.-Verlag zu erfahren. 8057

F. B. gel. Frau sucht ein Kind mitzuz. Wellstr. 22, Bdh. D.

Adoption.

Eine Frau, durch Noth gezwungen, wünscht ihren gesunden, 7 Wochen
alten Knaben an g. Leute abzug. Off. u. M. M. 539 a. d. Tagbl.-Berl

Ein intell. junger Mann,

23 Jahre, Inhaber eines flottgehenden Hotel-Restaurants in einer hübschen
Residenzstadt, sucht behufs Heirath ein passendes Fräulein mit entspr.
Vermögen. Gefällige nicht anonyme Offerten unter M. B. 530 an den
Tagbl.-Verlag. Vermittler verboten! 8059

Heirath.

Zwei junge Mädchen suchen Lebensgefährten. Briefe u. G. G. 535
an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Auf dem Wege Langgasse, Webergasse, Wilhelmstraße, Taunusstraße
Kapellenstraße kleine schwarze Uhr mit goldenem Monogramm
M. B. verloren. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Be-
lohnung Kapellenstraße 21.

Verloren am 28. Juni auf dem Wege zur Dietenmühle
ein Fächer

von grauen Strauß-Federn mit Schildpatt-Gestell. Abzugeben
gegen Belohnung Hotel Altesaal, Taunusstraße 3.

Eine silber- und goldbrodirte Broche (Benise) vom Jbsteinerweg
nach den Hochbrunnen-Anlagen und von da zur Dampfbahn
oder beim Aussteigen am Bahnhof verloren. Abzugeben gegen Be-
lohnung Jbsteinerweg 3, 2.

Shawl gefundenes Hellmündstraße 54, 2 St. l.

Gef. eine silb. Uhr. Abzug. gegen Einrückungsgebühr
Höckerallee 20.

Ein Kanarienvogel entflohen. Wiederbringer erhält gute
Belohnung Jbsteinerstraße 5, Part.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direktion:

Verloren: Goldenes Kettenarmband mit grünem Stein in Diamant-
fassung, Portemonnaie mit Inhalt, Vorkleidnadel (Kleeblatt mit
3 Granaten), 1 rother Arbeitsbeutel, Landsturmchein (Abmeldechein,
lt. auf Wilt. Andreas Haack), 1 gold. Broche (Stern), 1 schwarzes Cape,
1 gold. Kettenarmband, 1 silberne Broche (Schlepprämie), 1 vernickelte
Spritzmaschine, 1 schwarzleibenes Chemisehemd, 1 rothseid. Shawl,
100-Marktschein, 1 gold. Broche, i. d. Mitte 1 weiße Perle, 1 Elfenbein-
Broche, 1 schwarzleibenes Tuch, 1 gold. Broche, 2 Stangen in der Mitte
ein Brillant, 40 Briefmarken à 5 Pf., 1 Spigenumbang, 1 braun-woll.
Tuch, 1 Elfenbeinbroche (bräunliche Blumen), 1 schwarze Damen-Rem.-
Uhr mit gold. Monog. M. B. und oxydierter Kette, 3-reihige Kinder-
Korallenkette. **Gefunden:** 1 Portemonnaie mit Inhalt, oberer Theil
einer gold. Nadel, 1 gold. Armband m. arabischen Schriftzügen, 1 Paar
Handschuhe, 1 alter Stohlfarren, 1 Fleischmühle, 1 Damen-Strohhut,
1 Granatbroche, 1 blaue Brille, 1 rothled. Brieftasche, 1 Messingknopf
(Kugel), 1 gold. Ring mit Stein, 1 Symphonie von Josef Haydn,
1 Sonnenschirm. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelaufen:** 1 Hund,
1 Stallhase. **Entflohen:** 1 Kanarienvogel. **Zugeflohen:** 1 Brief-
taube, 1 Kanarienvogel.

Wilhelm Reitz.

Wilhelm Reitz.

22. Marktstrasse 22

Vorgerückter Saison halber

empfehle sämtliche helle Kleider- und Waschstoffe, besonders Cattune, Batiste, Crepons, Zephir, Wollmoussline etc. etc.

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Reste

in

Kleiderstoffen, Cattunen, Wollmousslinen,

sowie in

sämmlichen Manufacturwaaren

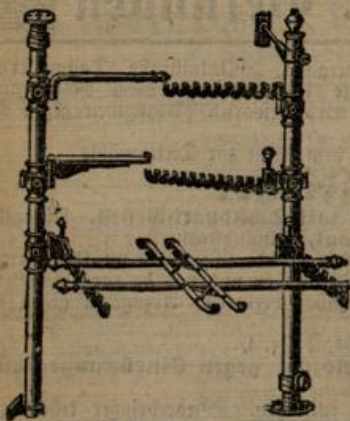
gebe, so lange Vorrath, zu denkbar billigsten Preisen ab. 8028

22. Marktstrasse 22.

Wilhelm Reitz.

Wilhelm Reitz.

Schaufenster - Gestelle,

Laden- u. Erkerständer
für
Conditoreien, Cigarren-, Hut-,
Schuh-, Schirmgeschäfte etc.
aus Metall
in allen Grössen und Preis-
lagen.Schönster
Schaufensterschmuck!Lieferung
ganzer Erker-Einrichtungen.
Practische Schirm- und
Messergestelle. 8070Georg Steiger,
Mauergasse 10.

Geschäfts-Übernahme.

Ich beehre mich meiner werthen Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten hierdurch mitzutheilen, daß ich das Specerei-Geschäft von **W. L. Schmidt**, verbunden mit **Butter-, Eier- und Gemüsehandlung**, **Marktstrasse 60**, übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und solide Bedienung die mich besuchende Kundschaft in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll **Joh. Jüsch.**

Restaurant Stadt Stuttgart,

11. Frankenstraße 11,

empfiehlt **fr. Wiesbadener Bier**, prima Apfelwein und reine Weine.**Vorzügl. Mittagstisch.**Warme Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Reichhaltiges kaltes Büffet.
Billige Preise und gute aufmerksame Bedienung.

Ausverkauf.

Reinseidene Lyoner Foulards für Blousen in den
schönst. Dessins. Werth 6 Mk., jetzt 1,50 Mk. p. St.
schwarze und farbige Seidenstoffe in sehr guter
Qualität, Robe 20 Mk. Grosser Ausverkauf in hellen
Mousselin und Kleiderstoffen, doppeltbreit, Robe
4 Mk., wegen Aufgabe des Artikels. Spitzencap
10 Mk. Staubmäntel 3 und 4 Mk.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft
Querstrasse 1. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Zur Einmachzeit

empfehle

**Kochtöpfe, Einmachgläser, Gele-
gläser, steinerne Töpfe,
Ständer**

zu den billigsten Preisen.

J. Mollath Wwe.,Glas- und Porzellanwaarenhandlung,
2. Schulberg 2.

Neu eröffnet!

Restaurant Rheinhöhe, 3 Minuten oberhalb der Adolphshöhe.
Großer Garten und Veranda mit herrlicher Aussicht auf den Rhein
und Umgebung. Gedachte Halle für 200 Personen. Speisen nach
Karte zu jeder Tageszeit. Prima Lagerbier der Wiesbadener Brau-
gesellschaft, direct vom Faß, per Glas 12 Pf., Culmbacher Export-
aus dem „Boppenschäufelchen“ per Glas 15 Pf., selbstgeleitetes
Wein 12 Pf., vorzügliche Weine, desgl. Kaffee, Thee, Chocolate,
und Dindmilch.
C. Kraft.

Der heutigen Ausgabe (excl. Post) liegt eine Empfehlung
staatlich genehmigten, großen **Pyrmont Lotterie** z. Besten d. **Pyrmont**
heilstätte in **Pyrmont** (Generaldebit **F. de Fallois**, Langgasse
bei, welche besonderer Beachtung empfohlen wird.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Eine schöne Villa mit kleinem Garten, auf einer prächtigen Höhenlage Wiesbadens, mit freier Umgebung und herrlicher Fernsicht, besonders für Nervenleidende geeignet, zu verk. Näh. Neue Colonnade 48. *
Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 8042

Meine Villa von 6 Zimmern, Badez. u. reichl. Zubehör zum Taxpreis zu verk. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 8074

Schöne Villa m. Gart., 15 Räume (inkl. Stadth.), 62,000 Mk., Haus m. Winterh. (ob. Stadth.), bestem Zust., 33,000 Mk., Haus m. kl. Garten, 12 Räume, 22,000 Mk., Landh. m. Gart., 8 Zim., 4 Manf., 2 Etagen, am flich. Bass. b. Wiesbaden (Bahnhof), 14,000 Mk. (zur Lage), Haus m. 3 Mrg. Gart., 36,000 Mk. z. verk. d. Eichhorn, Ag., Herrnmühlg. 3.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein kleineres Geschäftshaus zu kaufen gesucht. Offerten unter N. A. postlagernd Hofheim i. T.

Rechtliches gutes Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter O. O. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Haus, m. Spezerei-Geschäft zu kaufen gesucht d. Eichhorn, Herrnmühlg. 3.

Rechtliche Häuser jeder Art zu kaufen gesucht durch C. Wagner, Welltriststraße 48, 2.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

40-50 Tausend Mark auf 1. Hypothek à 4 % sofort auszuleihen durch 8048

Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 8.

Suche einen guten Restitaufschilling in Höhe von 7000 Mk. per gleich oder 1. October zu kaufen. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 8080

15-18,000 Mark

mit gute Nachhypothek sofort auszuleihen durch 8049

Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 8.
30,000 Mk. auf gute 1. oder 2. Hypothek auszuleihen. Offerten unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag.
15,000 Mk. 2. Hypothek auszuleihen. Ch. Falker, Nerostraße 40

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Restitaufschilling von 12,000 Mk. mit jährlicher Abzahlung zu verkaufen. Offerten unter Z. A. Z. 528 an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mk. erste Hypoth. und 20,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu verleihen. Otto Engel, Hypoth. und Bank-Commis. Ges., Friedrichstraße 26. 8073

Kauf, prima, zu cediren (mit Nachl.) d. Eichhorn, Herrnmühlg. 3.

500 Mk.

gegen vünftl. Rückzahlung u. 5 % Zinsen auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten hauptpostlagernd unter A. B. 100 erbeten.

Miethgesuche

Wohnung von 7-8 Zim. mit Badez. o. Einricht., sowie allem Zubehör, frei gelegen, jedoch nicht zu weit v. Verkehr, für 1. October zu miethen gesucht. Preis 800-1000 Mk. Off. u. E. T. E. 524 a. d. Tagbl.-Verl. 5180

Eine hübsche Wohnung von 5 Z. mit Zubeh. in g. G. gef. Br. 700 Mk. Off. unter Chiffre C. V. C. 526 bis zum Dienstag an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine ältere Dame sucht per 1. Oct. ein gr. Z. oder 3. u. Küche. Offerten mit Preisangabe unter G. R. G. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht schön möblirtes Zimmer, event. mit Abendessen. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. O. J. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Guter Weinkeller

für ca. 20 Stück Wein, nahe der Mainzerstr., zum 1. October zu miethen gesucht. Angebote unter D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag. 5181

Laden zu vermieten.

Da sich meine Kundschaft von Jahr zu Jahr so vergrößert hat, daß der Raum meines Lokals nicht mehr ausreicht, um meine w. Kunden immer mit der gewohnten Aufmerksamkeit bedienen zu können, ist mein

Laden Webergasse 11

ent. vom 1. October zu vermieten. Der Laden ist hoch und entspricht ganz der Neuzeit.

5184

Ch. Hemmer, Webergasse 11, später Webergasse 21.

Fremden-Pension

Commis sucht ungenirte Pension in der Nähe der Lannusstraße, monatlich Mk. 50. Offerten unter H. P. H. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Pension Lannusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., schöne große Zimmer m. Pers. Preis billig.

Haus Friedheim

Zimmer mit guter Pension von 3 Mk. an per Tag und höher. 5178

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Wegzugs halber schöne Villa zum Alleinbew., 8 große schöne Zimmer, 4 Manf., Badz. zc., mit hübsch. Gart. ums Haus, preisw. zu verm. oder zu verk. Näh. Sonnenbergerstr. 56 ob. bei 8075
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnungen.

Adelheidstraße 14, Part., schöne Wohnung v. 4 Zimm. u. Balkon, p. 1. Oct. bill. z. verm. N. v. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 5182
Adelheidstraße 58, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Eßzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Manfarden u. 2 Kellern, auf 1. October d. J. zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft ertheilt der Nachlasspfleger Stadtrat H. Weil, Elisabethenstr. 27. 5189

Bismarckring 1, freie reizende Lage, 4 eleg. Zimmer, Frontispizzimmer u. Kammer, ob. 2 Kam., sehr preisw. zu verm. Näh. das, Part. 5176

Elisabethenstr. 6 Frontispizwohnung, 1 gerades, 2 schräge Zimmer, Küche, Cloiset, Gartenbenutzung, zum 1. Oct. zu verm. N. Part. 5183

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, sogleich oder

später zu verm. Anzusehen Vormittags zw. 10 u. 12 Uhr u. Nachm. von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau Stein, Kirchgasse 7, 2. 4811

Gochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf gleich oder später zu vermieten. 5190

Louisenstraße 15 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und

Zubeh., auf sofort zu vermieten. Dasselbst ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näheres

Bahnhofstraße 16, 1 Et. rechts. 5179

Marktstr. 12 schönes Logis von 2-4 Zimmern und Zubehör zu vermieten.
Marktstr. 12 schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten.
 Philippbergstraße sind schöne Wohnungen (1 u. 2 St.) v. 4 Zimm., Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1. Oct., a. früher preiswerth zu verm. Näh Philippbergstraße 20, P. 1. 5187
 Manjarda mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, Part. links.

In reiner frischer Gegend im Luftkurort Idstein i. T. ist das obere Stockwerk einer Villa, 4 Zimmer und Küche, möblirt oder unmöblirt, event. mit oder ohne Pension zum Preise v. 280 Mk. (loer) pro anno zu vermieten. Fr. E. Stutz, Idstein i. T.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Feldstraße 3, 3 Tr., ein möbl. Z. zu verm., am liebsten an e. Fr. 5175
 Friedrichstraße 9 möbl. Zimmer auf sof. oder später zu verm. 5175
 Seltenstraße 19, 1. ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten preisw. zu verm.
 Dellmündstraße 62, Stb. 2 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 5188
 Wellersstraße 5, 1 L. i. e. sch. Zimm. a. e. a. zwei j. anst. Leute z. verm.
 Langgasse 45, 2 Tr., 2 schön möbl. ineinandergeh. Wohn- u. Schlafz. mit separatem Eingang sof. zu verm.
 Platterstraße 4 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmern, Gartenaus- sicht, billig zu vermieten. 5185
 Walramstraße 17 möbl. Parterre-Z. mit o. ohne R. bill. zu verm.
 Wellersstraße 27, 1 St. L. ist e. sch. möbl. Z. a. e. Fräulein z. verm.
 Gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu ver- mieten. Zu erfragen Walramstraße 3, 2. St. links. 5174
 Adlerstraße 23, Part., findet ein anständiges Mädchen Schlafstelle.
 Adlerstraße 30 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. Auch ist ein kleines Dachstübchen zu vermieten.
 Blücherstraße 16, Stb. 3 Tr., 1. 2 reinf. Arbeiter sch. bill. Logis erh.
 Ellenbogengasse 7, Stb. 3 St., erh. junge Leute schönes bill. Logis.
 Gochstraße 13 erhalten reinf. Arbeiter schönes Logis.
 Mauergasse 14, 3 St. r., findet ein anst. Mädchen saubere Schlafst.
 Platterstraße 4 erh. reinf. Arb. schönes Logis. 5186
 Römerberg 3, Stb., erh. ein reinf. Arbeiter schönes Logis. 5177
 Webergasse 44, Stb. 3, erh. ein auch zwei reinf. j. Leute Kost u. Logis.

Verpachtungen

Großes Grundstück mit Wohnhaus und Scheune, unmittelbar an der Stadt, für Oekonomie, Fuhrwerksbesitzer, Fabrikanlage sehr geeignet, ist zu verpachten, eventuell auch zu verkaufen. Anfragen werden unter **N. N. 720** im Tagbl.-Verlag beantwortet. 4947
 In der Bleicherstraße ist ein Acker, 48 Ruthen, auf Martini zu ver- pachten. Näh. Wolphs-Allee 32, Part. 5047

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiessbadener Tagblatt“ erscheint am Vor- abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgehalte und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiess- badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Perfekte **Kammerjungfer** zu zwei Damen, besseres Hausmädch., ca. 30 Jahre alt, für n. Holland, gewandtes Hausmädch. n. Elville, fein bürg. Köchin, evang., zu Herr u. Dame (angen. Stell. n. ausw.), mehr, tücht. Alleinmädchen, w. kochen können, f. kl. Haush., stark gewandtes Hausmädchen, Beiköchin f. Hotel, sowie Küchenmädchen sucht **Ritter's Bür., Inh. W. Lüb., Webergasse 15.**
 Für mein Handschuhgeschäft suche ich ein anständiges junges Mädchen in die Lehre.

Jean Paquet, Langgasse 26.

Modes. Zweite Arbeiterin, im Verkauf bewandert, gesucht Marktstraße 24. 7597
 Mädchen kann das Bügeln erlernen. Blücherstraße 14, Stb. Part. 8077
 Auf sofort eine tüchtige **Wäsche** oder ein Mädchen gesucht bei Frau **Kettenbach** in Langenschwalbach. 8061
 Jg. reinfliche Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1. 8008
 Ein Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 34, 2 St. 1.
 Ein Monatsmädchen gesucht. Näh. Villa Lahneck, Marstraße, Part., zwischen 9 und 10 Uhr Morgens.

Ein Mädchen z. Ausf. e. R. von 3-6 Uhr gesucht Hellmündstraße 23, 2 St.

Herrschaftsköchin, perfect, für Mitte Sept., event. früher, f. e. fremde Herrschaft gesucht, sodann zum 15. Juli für eine Herrschaft (zwei Personen) ein Alleinm., w. fein vgl. locht (20 Mk.), ein Herrschaftshausmädchen, zwei Kinderfrauen f. hier u. Heidelberg, ein Alleinmädchen, welches selbst. vgl. locht, in selbst. Stelle, eine fein vgl. Köchin und Hausmädchen n. Mädesheim, eine jüngere f. vgl. Köchin zu einz. Herrn, c. perf. Restaurationsköchin, ein kräft. Mädchen f. Waschen u. etw. Hausarbeit (24 Mk. Lohn), u. zwei Küchenmädchen (20 Mk. Lohn). Centr.-Bür. (Fr. Warkies), Goldgasse 5.

Hausbatterin zu einem ledigen alleinstehenden Herrn postamt Wiesbaden.

Braves tüchtiges Mädchen, das kochen kann, als Weißköchin für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.
 Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei.
 Ein starkes fleißiges Mädchen z. 15. Juli gesucht. Louisenstraße 4, 1 St.
 Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und für Fremden-Zimmer per 15. Juli gesucht.

Badhaus zum goldenen Brunnen, S. Ullmann, Langgasse.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.
 Ein junges einfaches Mädchen gesucht Adlerstraße 88, 1 r.
 Ein nettes schlantes Hausmädchen, welches etwas nähen, serviren kann, nach England gesucht. Näh. Albrechtstraße 12, 3 St.
 Ein geflügeltes Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht Marktstraße 82, 1 St. lks.
 Starkes Mädchen auf gleich oder 15. Juli gef. Dambachthal 2, P. 799
 Gesucht zum 13. Juli ein junges Mädchen, am liebsten Engländerin oder Französin, zur Beschäftigung bei einem Kinde von 6 Jahren. Offerten unter **N. O. K. 497** an den Tagbl.-Verlag.
 Zum 15. Juli ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Dranienstraße 10, 1.
 Mädchen gesucht Kirchgasse 15, im Messerladen.
 Ein braves sauberes Mädchen zu einem Kinde gesucht. Frau Dr. Hackenbruch, Schützenhofstraße 3.

Tüchtige Kinderfrau

zu zwei kleinen Kindern gesucht. Nur Solche wollen sich melden, welche schon ähnliche Stellung bekleidet haben. Zu erst. im Tagbl.-Verl. 802
 Suche ein gew. Hausmädchen. Centr. 15. Juli. Kreidelstr. 4
 Kräftiges fleißiges Dienstmädchen (mögl. vom Lande) tüchtig im Waschen und Bügeln, sofort für kl. Haush. ge- sucht. Zeugnisse erford. Vorzuzustellen zwischen 1 und 5 Uhr Nachm. Dranienstraße 47, 3.
 Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann gesucht Schwalbacherstraße 24, Part.

Ein kräftiges sauberes Kinder-

mädchen gesucht Langgasse 40, 1.
 Ein tüchtiges erfahrenes Mädchen für jede Arbeit gesucht Pension Friedheim, Stützstraße 18.
 Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 24, 2.
 Starkes Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.
 Mädchen für Hausarbeit gesucht Langgasse 5.
 Tüchtiges Mädchen gesucht Döbermerstraße 30 a, 2.
 Gesucht ein Hausmädchen, welches etwas französisch spricht, zu einzeln. Dame.
Bureau Germania, Säfergasse 5.
 Gesucht eine Kinderfrau oder älteres Kindermädchen, fein bürgerlich Köchinnen, Haus- und Alleinmädchen. Bür. Germania, Säfergasse 5.
 Gew. Zimmermädchen wird gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.
 Ein gebildetes evang. Fräulein aus bescheid. Verhältn. wird zur Pflegs. Gesellschaft u. Stütze i. Haush. gesucht. Musf. Kennnt. erw. Familien- ansluß. Gest. Offerten mit Ang. des Alters, Gehaltsanpr. und wo werden erbeten unter **F. F. 534** an den Tagbl.-Verlag.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **Waschmädchen** sucht Beschäftigung. Wellersstraße 36, S. 1.
 Eine Frau f. Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Steingasse 20, 2 St.
 Eine in der Chirurgie erfahrene **Krankenwärterin** sucht auf gleich oder später Stellung in einem Privat- oder Krankenhaus. Näh. Mainz, Lotharstraße 15.

Une demoiselle

de la Suisse française, bien recommandée, cherchée places comme première bonne dans une famille allemande. Offres à l'Institut Delessert in Lucens (Suisse) ou à **H. Cuendet, rue du Flon 3, Lausanne.**
 Perfekte Büglerin sucht dauernde Beschäftigung. Wellersstraße 3.
 Junge Frau sucht Monatsstelle. Heßstraße 33, 3 St.
 Empfehle ein Mädchen zur Ausbülfe. Frau Müller, Messergasse 14.
 Hausbatterin sucht Stelle. Offerten u. R. 6 postl. Hauptpost.
 Empf. tücht. Weißköchin, w. wenn verlangt, a. Vergütung geben, u. b. kochen perfect zu erlernen. Bureau Bärenstraße 1 2.
 Empfehle eine fein bürgerliche Köchin, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, auch tüchtige Alleinmädchen. Näh. b. Frau Müller, Messergasse 14.
 Empf. tücht. Herrschaftsköch. u. Hausm., pr. 3. Bür. Bärenstraße 1 2.
 Mädchen, jahrelange Zeugnisse, die gut bürgerlich kochen, hier noch m. gebiet, suchen Stelle durch Frau Schug, Webergasse 46, Stb.
 Ein Mädchen, das etwas kochen kann und jede Hausarbeit ver- steht, sucht Stelle. Näh. Heßstraße 2, Hinterh. 1.
 Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein gewandtes Mädchen Stelle in einem Bürgershaufe. Wilhelmstraße 2 a, 3.
 Perf. Kammerjungfer, ein Zimmermädchen, 4-jähr. Zeug- nisse. Kinderf. u. Alleinmädch. empf. Bür. Germ., Säferg.

Eine tüchtige Köchin für Pension od. Hotel od. Küchen-
haushalterin sucht Stelle. Bär. Germania, Gärnergasse 5.
Ein gebild. einf. Fräulein wünscht Nachmittags Stellung zu Kindern.
Gef. Offerten beliebe man unter J. M. D. hauptpostl. niederzulegen.

Ein Fräulein (Norddeutsche),

in Kochen, in Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht zum 1. August
Stellung zur Stütze, eventuell auch erst zur Aushilfe. Gute
Empfehlungen zur Seite. Briefe sind unter B. W. B. 527 an
den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ableser, wie tüchtige Reisende sucht

Jos. Billmann, Buchhandlung, Kl. Kirchgasse 1.

Für ein kaufmännisches Bureau

wird ein j. Mann mit schöner Handschrift, möglichst stadtkundig,
gesucht. Offerten unter R. M. 205 postlagernd. 8017

Ein Tapezierergehülfe gesucht Starkstraße 32.

Zwei Tapezierergehilfen gesucht. F. Decossée, Tannusstraße 28.

Maler und Anstreicher gesucht Vertramstraße 9. 8044

Barbiergehülfe gesucht Nerostraße 35.

Ich suche zum sofortigen Eintritt für mein Herren- und
Anaben-Confections-Geschäft unter günstigen Be-
dingungen einen Lehrling. 7813

Hrch. Dörner, Kirchgasse 22.

Ein braver Junge, welcher Talent zum Zeichnen besitzt, kann kostenlose
Ausbildung erhalten. Auch ist einem jüngeren Mädchen kostenfreie
Gelegenheit geboten, sich im kunstgewerblichen Zeichnen auszubilden.

Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule. 7887

Glaserlehrling gesucht Rheinfstraße 20. 6585

Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht. 7831

Julius Müller, Glasermeister,
Grabenstraße 26.

Ein Glaserlehrling gesucht bei J. Hodel, Moritzstraße 60. 2168

Schuhmacherlehrling ges. W. Münster, Weststr. 16, 2. 7873

Schuhmacherlehrling gesucht Frankenstraße 16, Part. 7946

Ein Schweizer sofort gesucht Schwalbacherstraße 39. 7992

Ein Buchdruckerlehrling gesucht v. H. Fuchs, Webergasse 40. 6993

Herrschafstutcher mit guten Zeugnissen gesucht
Vierstädterstraße 14.

Ein Burische, welcher mit Pferden gut umzugehen versteht u. fahren kann,
gesucht Schwalbacherstraße 24.

Gewandten Herrschaftsbienner, gut empf., J. Ritter's Bür., Webergasse 15.

Junger Hausbursche gesucht Weidhaldstr. 41, im Laden. 6878

Junger Hausbursche für Restauration gesucht. Central-Bureau, Goldgasse 5.

Burische für Landwirtschaft gesucht Steingasse 3.

Junger Burische gesucht, der den Tag über unter-
wegs sein muß.

Nordstern, Wilhelmstraße 8.

Ein br. Junge möglichst von hier als Ausläufer ges. 8063

Heinrich Dörner, 22. Kirchgasse 22.

Es werden sieben Mann gesucht zum Roggenabmachen Häfnergasse 13, 3.

Arbeiter gesucht Kartoffelhandlung Schwalbacherstraße 71.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Weinreisender, verheirathet, welcher
selbstständig war und auch schon längere Jahre gereist hat,
sucht ähnliche Stelle v. sofort. Offerten unter W. K. 769
an den Tagbl.-Verlag. 8015

Erfahrener Kaufm. geübten Alters, Correspond., Buch-
führung und Abschluß, i. vorübergeh. Beschäft., vorzügl.
Refer. Offerten unter S. Z. 479 an den Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiger Buchhalter,

sprachgewandt und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stellung. Nähere
Auskunft im Tagbl.-Verlag. 7007

Ein Gärtner, 32 Jahre alt, perfect in jeder Branche, prima
Zeugnisse, empfiehlt Bureau Germania, Gärnergasse 5.

Junger Burische i. Stelle als Hotelhausbursche. Nerostraße 27, S. 2 St.

Diener jeder Branche und Krankenpf. empf. B. Germania, Gärnergasse 5.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten
tüchtig ist, sucht Offere Stellung, auch bei einzelnen Damen.
Näh. Walramstraße 14/16, im Bäderladen.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir die schmerzliche Anzeige von dem plötzlichen Hinscheiden unseres innigstgeliebten
Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn 8068

Carl Wilhelm Schneider,

Oekonom der Königl. Offizier-Speise-Anstalt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 5 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Sonntag, den 8. Juli 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Guthaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Vogelhändler.
Circus Corty-Althoff. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Wiesbadener Beamten-Verein. Vorm. 8 30 Uhr: Familien-Ausflug.
Bürger-Casino Wiesbaden. Vorm. 9 Uhr: Rheinfahrt u. Mannshausen
 Deutsche antisemitische Reform-Partei. Vorm. 9 1/2 Uhr: Festfahrt
 nach dem Niederwald.
Stenographen-Verein Arends. Vorm. 9 30 Uhr: Ausflug.
Allg. D. Zusch.-Kranken- u. Sterbekasse. 10–11 Uhr: Auflage.
Dachdecker-Verband. Vormittags 11 Uhr: Goutag.
Wiesbadener Rhein- u. Tannus-Club. Vorm.: Sechste Hauptwanderung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Mittags 11 30 Uhr: Sängers-
 fahrt nach Oppenheim.
Schützengesellschaft Teßl. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Uniformirtes Deutsches Feleranen- und Landwehr-corps Wiesbaden.
 Nachmittags 3 Uhr: Ausflug.
Männer-Gesangverein Union. Nachm. 3 Uhr: Sommerfest.
Conditoren-Gesellschaft. Nachm.: Gefellige Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. Nachmittags: Stiftungsfeier.
Spar-Verein Eintracht. Nachmittags: Familien-Ausflug.
Rettungs-Compagnie (Freiw. Feuerwehr). Nachm.: Ballfest.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachm. 4 Uhr: Lehrlings-
 abtheilung, Unterhaltung, Vorträge. 7 1/2 Uhr: Gefell. Zusammenkunft.
Katholischer Lehrlings-Verein. Nachm. 5 1/2 Uhr: Versammlung.
Evangelisches Vereinshaus. 6 1/2 Uhr: Familien-Abend.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenf.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Katholischer Männer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung, Vortrag.
Montag, den 9. Juli.
Guthaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charleys Tante. Vorher: Dir wie mir.
Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Schützengesellschaft Teßl. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Schuhmacher-Zunng. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Turn-Gesellschaft. Abends 8–10 Uhr: Übung der Radfahrer-Abtheil.
Stolz'scher Stenographen-Verein. 8–10 Uhr: Übungs-Abend.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Liegenfechten.
Stenographen-Verein Arends. Abends 8 1/2 Uhr: Übungsstunde.
Synagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Tilber-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Wochen-Versammlung.
Tilber-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Turn-Verein. Abends: Übung der Fechttrier.
Schreiner-Zunng. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 Uhr: Freie Vereinigung.
 Jugendabtheilung: Turnen.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktstraße 1 und 3.
Armen-Angelschau: Kapellen-
 straße 30 u. Elisabethenstraße 9.
**Bezirks-Commando d. Landwehr-
 Bataillons:** Rheinstraße 47.
Bergerie zur Heimath: Platter-
 straße 2.
Königliche Regierung: Bahnhof-
 straße 15 und Rheinstraße 33.
Königl. Post- und Steueramt I.,
 Rheinstraße 12, Tannusbahnhof.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Landesbank: Rheinstraße 34.
Landesdirection: Rheinstraße 36.
Leibhaus: Neugasse 6.
Postdirection: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Louisenstraße 13.
Rathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlacht-
 hausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwal-
 bacherstraße 38.
Allgemeine Poliklinik: Helenen-
 straße 25.
Böchnerinnen-Asyl: Schöne
 Aussicht 1.
Folks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Verkaufsstellen für Postwerthezeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthezeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Brief-Adressen, Postaufträgen u.): bei F. Alexi, Michaelsberg 9; J. Brückheimer, Koonstraße 1; L. Engel, Wilhelmstraße 42b; J. Gertenbeher, Rheinstraße 23; H. Garmes, Hirschgraben 22; Th. Hendrich, Dambachthal 1; R. Gent, Große Burgstraße 17; C. Hofeinz, Platterstraße 102; B. Jumeau, Kirchgasse 7; A. Kappes, Bleichstraße 15; Ph. Kiffel, Köderstraße 27; F. Kitz, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Kraus, Albrechtstraße 36; A. Krog, Karlstraße 33; G. Madas, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Lohnstraße 1a; A. Mossbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Dambachstraße 23; Ph. Nagel, Neugasse 2; B. Pfing, Wellstrichstraße 27; D. Schindling, Michaelsberg 23; D. Ulfelbach, Schwalbaderstraße 71; Chr. Weyershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 6. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	756.8	755.4	754.0	755.4
Thermometer (Celsius)	17.7	27.1	20.7	21.6
Dunstspannung (Millimeter)	10.2	10.4	11.0	10.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	68	40	61	56
Windrichtung u. Windstärke	N.O. schwach.	O. schwach.	N.O. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völlig heiter.	völlig heiter.	sehr heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

9. Juli: wolfig, abwechselnd kühler, starker Wind, stürmisch an den Küsten. 10. Juli: veränderlich, kühl, windig, frischweisse Gewitter, stürmisch an der Küste.

8. Juli. Sonnenaufg. 3 Uhr 55 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 26 Min.
 9. Juli. Sonnenaufg. 3 Uhr 56 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 25 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Montag, den 9. Juli.

Versteigerung von Grundstücken der Erben des Rentners Friedr. Wogand und der Gatt. Wolf. Gehlen von hier, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 312, S. 9.)
 Versteigerung von Mobilien u. im Hause Hellmuthstraße 49, 1, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 312, S. 9.)
 Versteigerung von 700 Blousen in Seide u. im Lokale „Zum Rhein Hof“, Maurergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 312, S. 9.)
 Versteigerung von Mobilien u. sowie einer Teigtheilmaschine im Auctionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 312, S. 13.)
 Versteigerung der Äpfel und Birnen von 14 Bäumen eines Grundstücks an der Balmühlstraße, der Alee- und Grasrescenz von 50 Ruthen, sowie des Kartoffel-Ertrags von ca. 20 Ruthen. Zusammenkunft im Hause Balmühlstraße 29, Nachm. 5 Uhr. (S. Tagbl. 312, S. 2.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Padeifahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Wiesbaden: W. Seiler, Langgasse 32, im Hotel Ables.)
 (Agentur für Gajütenpassagiere: F. Kettenmayer, Rheinstraße 21.)
 Doppelschrauben-Schneldampfer „Columbia“ ist am 5. Juli, 12 Uhr 40 Min. Nachmittags, von Hamburg via Southampton nach New York abgegangen. Doppelschrauben-Schneldampfer „Normannia“ ist am 5. Juli, 10 Uhr Morgens, von New York nach Southampton und Hamburg abgegangen. Dampfer „Baudrahm“, von Hamburg via New York nach Montreal unterwegs, passirte am 5. Juli, 5 Uhr Abends Dover. Postdampfer „Gothia“, von New York nach Stettin zurückkehrend, passirte am 5. Juli, 3 Uhr Nachmittags, Bunt of Lewis. Postdampfer „Colonia“, von St. Thomas kommend, hat am 5. Juli, 10 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Doppelschrauben-Schneldampfer „Augusta Victoria“ ist am 5. Juli, 11 Uhr 55 Min. Nachts, von New York in Southampton angekommen und hat am 6. Juli, 1 Uhr 30 Minuten Morgens, die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Rugia“ ist am 6. Juli, 7 Uhr Morgens, von New York in Hamburg angekommen.

Omibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3⁰⁰, Abends 7³⁰.
 Ab Wallau: Morgens 9³⁰, Mittags 12⁰⁰, Abends 6³⁰.
 Ab Nordenstadter Weg: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3⁰⁰, Abends 7³⁰.
 Ab Dellenheimer Weg: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3⁰⁰, Abends 8⁰⁰.
 Ankunft in Wallau: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 4⁰⁰, Abends 8³⁰.
 Ankunft in Erbenheim: Morgens 10⁰⁰, Mittags 1⁰⁰, Abends 7⁰⁰.
 Die Morgenfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Residenz-Theater.

Sonntag, 8. Juli, Wiedereröffnung der Saison. 90. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. Der Vogelhändler. Komische Oper in 3 Akten von L. Feld und M. West. Musik von Carl Zeller.
 Montag, 9. Juli. 91. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. Charleys Tante. Schwan in 3 Akten von Brandon Thomas. Vorher: Dir wie mir. (Fräulein Elsa Maltana vom Stadttheater in Elberfeld als Debüt.)
 Dienstag, 10. Juli: Die schöne Helena.

H. P. Ein **Barometer-Publikum**. Morgen, am 8. Juli, ist es 70 Jahre her, daß in Europa eine neue Barometerart benutzt wurde, welche in der folgenden Zeit einen lebhaften Streit in der Gelehrtenwelt hervorrief, sich dann aber einbürgerte und noch heutigen Tages von älteren Meteorologen, besonders aber gemeinen Vorlesern benutzt wird, umal man sich das Instrument zu Hause nicht anschaffen kann. Dieser Barometer wird von den Gelehrten gewöhnlich mit Vergleichen eines kleinen, in einem Glas mit Wasser gefüllten Gefäßes, den **Barometer** der Erfinder war ein **Barometer** namens **Wright**, welcher sein neues Barometer in der damals zu New-York erscheinenden wissenschaftlichen Zeitschrift „**Minerva**“ (Jahrgang 1819) in folgender Weise beschrieb: In zwei kleinen Weingläsern man zwei Drachmen reinen Salpeters. In das linke Drachme pulverisirten Salmiak. Diese Mischung wird durch ein Glas, welches 3 Linien hoch ist, in ein anderes Glas mit Wasser übergeführt. Das Wasser in dem ersten Glas wird nun mit einer dünnen Nadel eine Menge Nadeln, eines schönen Bleites bedeckt, bleiben der Salmiak und der Salpeter auf dem Boden der Nöthe, und der Weingeist bedeckt seine volle Durchsichtigkeit. Sobald es aber mit Regenwetter bedeckt wird, der Weingeist trübe, und es bewegen sich dieselben Fäden auf und abwärts. Bei herannahendem Sturm wird der Salmiak trübe, und die Fäden sinken. Bei überhand des Weingeistes eine Kruste, welche durch den Weingeist in Bewegung geräth, als ob er eingehe. Die Veränderungen

